



DE

Bedienungsanleitung

Easy Link PLUS-Serie

Standardnutzernamen: admin

Standardkennwort: 123456

Über diese Anleitung

Das Material in diesem Dokument dient lediglich Informationszwecken und kann ohne Vorankündigung geändert werden. Wir haben keine Mühen gescheut, die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Bedienungsanleitung zu gewährleisten. Dennoch haften wir nicht für jegliche Fehler und Auslassungen.

FCC-Erklärung

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Produkt und Empfänger.
- Anschluss des Produktes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.
- Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen:

1. Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangenen Funkstörungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

Urheberrecht

Haftungsbeschränkung

- Diese Publikation wird ohne Mängelgewähr und ohne jegliche ausdrücklichen oder implizierten Zusicherungen gemacht, unter anderem einschließlich implizierter Zusicherungen bezüglich der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder Nichtverletzung von Rechten Dritter.
- Diese Publikation kann technischen Ungenauigkeiten sowie Druckfehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen können zur Verbesserung der Publikation und/oder des/der entsprechenden Geräte(s) jederzeit geändert werden.

Haftungsausschluss

In keinem Fall geht die Haftung des Händlers jeglichen Parteien oder Personen gegenüber über den Austausch oder eine angemessene Wartung des Produktes hinaus; nicht gehaftet wird unter anderem für:

- Jegliche Schäden oder Verluste, unter anderem einschließlich direkter oder indirekter, spezieller, exemplarischer oder Folgeschäden, die durch das oder in Verbindung mit dem Gerät entstehen;
- Verletzungen oder Beschädigungen durch die unsachgemäße Benutzung oder den unachtsamen Betrieb des Nutzers;
- Unautorisierte Demontage, Reparatur oder Modifikation des Gerätes durch den Nutzer;
- Jegliche Probleme, resultierende Unannehmlichkeiten oder Verluste bzw. Schäden, die aus der Kombination des Systems mit Geräten eines Drittanbieters hervorgehen;
- Jegliche Schadenersatzansprüche oder -klagen durch jegliche Personen oder Organisationen, die angesichts einer Verletzung der Privatsphäre mit dem Ergebnis von Bildern von einer Überwachungskamera unerlaubt fotografiert wurden, einschließlich gespeicherter Daten, die aus gleich welchen Gründen öffentlich oder für andere Zwecke als die Überwachung verwendet werden.

Sicherheitsinformationen



Warnung

Dieses Symbol zeigt mögliche Gefahren, Risiken oder Aufmerksamkeit erfordernde Umstände an. Der Nutzer muss die wichtigen Bedienungs- und Wartungs- oder Reparaturanweisungen befolgen.



Vorsicht

Das Blitzsymbol mit Pfeilkopf in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Nutzer warnen. Es weist auf gefährliche Spannung in der Nähe des Produktgehäuses an, die Personenschäden verursachen kann.

Sicherheitshinweise

- **Berühren Sie keine stromführenden elektrischen Teile.**
Stromschläge können vermieden werden. Befolgen Sie die nachstehend aufgelisteten empfohlenen Verfahrensweisen. Fehlerhafte Installation, unsachgemäße Erdung und falsche Bedienung und Wartung von elektrischen Geräten bergen immer Gefahrenquellen.
- **Versuchen Sie nicht, das Gerät bei starkem Wind und Regen im Freien zu installieren.**
- **Installieren oder entfernen Sie Gerät nicht im Freien, während es regnet.**
- **Versuchen Sie nicht, ein Gerät während eines Gewitters zu installieren oder zu bedienen.**
- **Erden Sie immer sämtliche elektrischen Geräte und die Arbeitsplattform.**
Vermeiden Sie versehentliche Stromschläge. Verbinden Sie Stromversorgung, Schaltschränke und Arbeitsplattform mit einer zugelassenen Erdung.
- **Verwenden Sie immer die richtige Kabelgröße.**
Anhaltende Überlastung führt zu Kabelfehlern und birgt Stromschlag- und Brandgefahr. Die Angaben des Kabels müssen denen der Stromversorgung entsprechen.
- **Halten Sie Kabel und Anschlüsse in einem guten Zustand.**
Unsachgemäße oder verschlissene elektrische Anschlüsse können Kurzschlüsse verursachen und Stromschlaggefahr erhöhen. Verwenden Sie keine verschlissenen, beschädigten oder freigelegten Kabel.
- **Vermeiden Sie stets Leerlaufspannung.**
Ergänzte Spannungen erhöhen die Stromschlaggefahr.
- **Tragen Sie bei der Geräteanpassung immer isolierende Handschuhe.**
Schalten Sie zur Vermeidung von Stromschlägen die Stromversorgung aus und tragen isolierende Handschuhe, wenn Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.
- **Tragen Sie beim Installieren oder Trennen von Geräten immer Schutzkleidung, wie langärmelige Shirts.**
- **Tragen Sie immer hohe, bequeme Schuhe.**
- **Tragen Sie immer saubere Kleidung ohne Öl- oder Fettflecken.**
- **Schützen Sie benachbarte Arbeiter vor der Aussetzung von Lichtbogenstrahlung.**
- **Tragen Sie immer lange Hosen oder Jeans, während Sie das Gerät installieren oder entfernen.**
- **Tragen Sie bei der Arbeit immer einen Sicherheitshelm oder andere robuste Kopfbedeckung und Sicherheitsschuhe.**
- **Bewahren Sie das Gerät an trockenen Orten auf.**
- **Tragen Sie während der Arbeit an hohen Orten immer einen Haltegurt.**
- **Tragen Sie stets trockene Kleidung; vermeiden Sie Feuchtigkeit und Wasser.**
- **Tragen Sie während nächtlicher Arbeiten immer eine Warnweste.**
- **Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Anschlüsse fest, sauber und trocken sind.**
- **Stellen Sie zur Eliminierung elektrostatischer Ladung sicher, dass Sie gut isoliert sind.**
- **Tragen Sie immer trockene Handschuhe, gummibesohlte Schuhe oder stellen Sie sich auf ein trockenes Brett oder eine Plattform.**
- **Befolgen Sie stets anerkannte Sicherheitsstandards.**
- **Tragen Sie immer angemessenen Augen-, Gehör- und Körperschutz.**
- **Achten Sie darauf, dass sich bei Arbeiten an dunklen, schlecht belüfteten oder hohen Orten immer eine zweite Person vor Ort befindet.**
- **Stellen Sie sicher, dass Sie gut vor Lichtbogenüberschlag, mechanischen Verletzungen und anderen Unfällen geschützt sind.**
- **Vergewissern Sie sich vor der Geräteinstallation, dass die Polarität des Drahtes stimmt.**
- **Gehen Sie immer sorgfältig mit dem Gerät um.**
- **Blockieren Sie die Belüftung des Gerätes nicht.**
- **Platzieren Sie keine magnetischen Teile rund um das Gerät.**
- **Stellen Sie nichts auf das Gerät.**

Inhalt

Festplatte installieren	5
Anschlüsse	6
Allgemeine DVR-Operationen	8
Bildschirm der Echtzeitansicht	9
Hauptmenü	10
Anzeige: Echtzeit	11
Anzeige: Ausgang	12
Anzeige: Privatzone	13
Aufnahme: Aufnahme und Haupt-Stream	14
Aufnahme: Zeitplan	15
Netzwerk: Netzwerk	16
Netzwerk: Netzwerk und Sub-Stream	17
Netzwerk: eMail und E-Mail-Zeitplan	18
Netzwerk: DDNS und FTP	19
Alarm: Bewegung	20
Alarm: Alarmset	21
Alarm: Alarmset und Sirenenzeitplan	22
Aufnahmesuche: Allgemein	23
Aufnahmesuche: Allgemein und Ereignisse	24
Aufnahmesuche: Allgemein (Fortsetzung)	25
Aufnahmesuche: Allgemein (Fortsetzung)	26

Aufnahmesuche: Allgemein (Fortsetzung)	27
Gerät: Festplatte und PTZ	28
System: Allgemein und Nutzer	29
System: Sommerzeit und NTP	30
System: Info und Protokoll	31
Erweitert: Aufbewahren	32
Erweitert: Ereignisse und Auto-Aufrüstung	33
Fernzugriff über den Web-Client	34
Fernzugriff über den Web-Client (Fortsetzung)	35
Problemlösung	36

Festplatte installieren

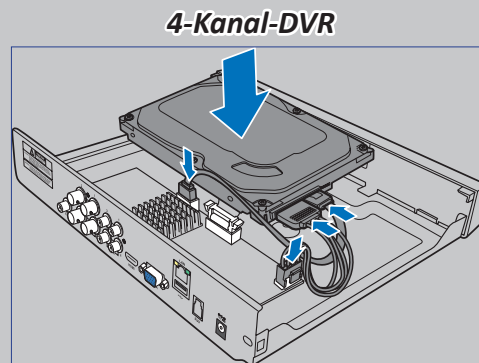
Dieser DVR unterstützt eine 3,5- oder 2,5-Zoll-SATA-Festplatte.

ACHTUNG: Installieren oder entfernen Sie die Festplatte NICHT, während das Gerät eingeschaltet ist.

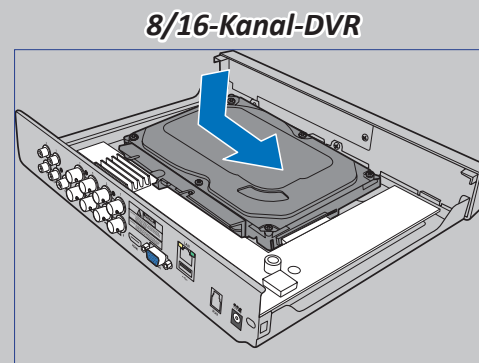
Die Installation einer Festplatte unterscheidet sich bei 4-Kanal-DVR und 8/16-Kanal-DVR leicht. Bitte beachten Sie die Installationsdetails wie folgt:

HINWEIS: Je nach erworbenem Modell kann das tatsächliche Produkt leicht von den nachstehenden Abbildungen abweichen.

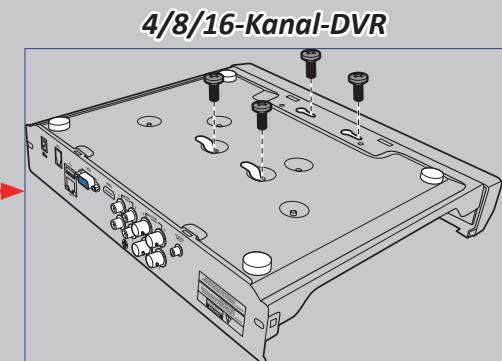
- a) Schließen Sie Daten- und Stromkabel an die Festplatte an und installieren Sie die Festplatte im DVR-Gehäuse.



- a) Richten Sie die Anschlüsse an der Festplatte an den Anschlüssen am Motherboard aus und installieren Sie die Festplatte im DVR-Gehäuse. Schieben Sie sie dann zum Anschließen hinein.



- b) Drehen Sie das DVR-Gehäuse vorsichtig um und sichern Sie die Festplatte mit vier (4) Schrauben am DVR.



Anschlüsse

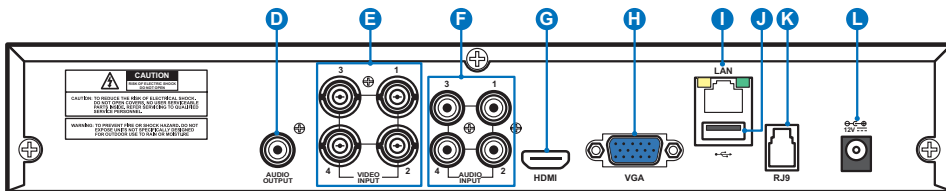
Produktübersicht

HINWEIS: Die Frontansicht des Produktes ist bei 4-Kanal-, 8-Kanal- und 16-Kanal-DVR ähnlich.

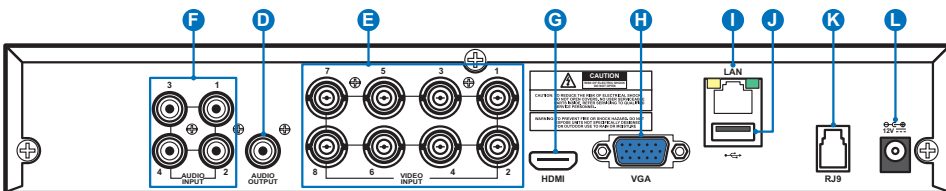
Frontansicht (4-Kanal-DVR*)



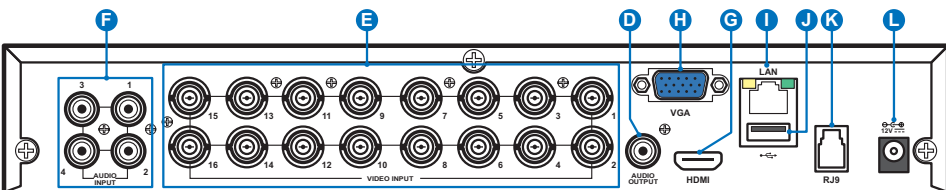
Rückansicht (4-Kanal-DVR)



Rückansicht (8-Kanal-DVR)



Rückansicht (16-Kanal-DVR)



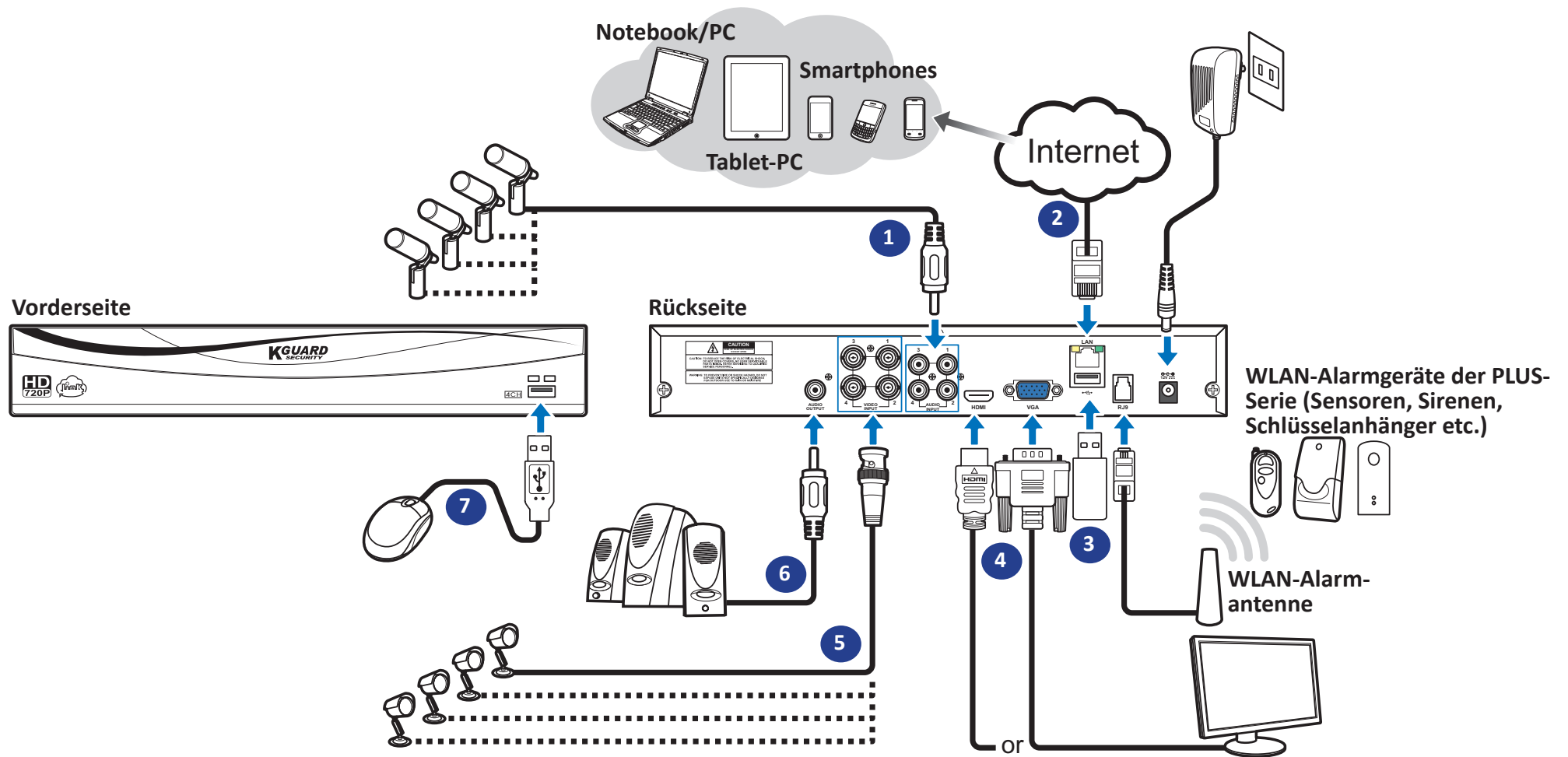
- A) **Festplatten-LED** – Blinkt, wenn die Festplatte arbeitet.
- B) **Betrieb-LED** – Leuchtet, wenn der DVR mit Strom versorgt wird.
- C) **USB** – Hier schließen Sie die mitgelieferte Maus an.
- D) **Audioausgang** – Zum Anschließen von Lautsprechern.
- E) **Videoeingang** – Hier schließen Sie die Kameras an.

HINWEIS: Zur Gewährleistung der Bildqualität sollten Sie die mitgelieferten KGUARD-Kameras nutzen oder 720P-Megapixelkameras der PLUS-Serie von KGUARD erwerben, wie z. B. WA713APK oder WA713APK4.

- F) **Audioeingang** – Zum Anschließen von Mikrofonen.
- G) **HDMI** – Hier schließen Sie Ihren digitalen Fernseher oder Monitor mit HDMI-Eingang an (HDMI-Kabel inklusive).
- H) **VGA** – Hier schließen Sie Ihren Fernseher oder einen Monitor mit VGA-Eingang an.
- I) **LAN** – Hierüber stellen Sie eine Verbindung zu Ihrem Heimnetzwerk her, damit Ihr DVR auf das Internet zugreifen kann.
- J) **USB** – Hier schließen Sie ein USB-Flash-Laufwerk zur Sicherung aufgenommener Ereignisse an.
- K) **Alarmentenneneingang (RJ9)** – Hier schließen Sie eine Alarmanenne an. Die Alarmanenne kommuniziert mit den kabellosen Alarmsensoren, Sirenen und Schlüsselanhängen.
- L) **Netzeingang** – Hier schließen Sie das Netzteil an.

HINWEIS: Diese Funktion erfordert den zusätzlichen Kauf eines WLAN-Alarmsets der PLUS-Serie von KGUARD. Beispielsweise Modellnummer DSH-002, einschließlich WLAN-Alarmanenne, Fenster-/Türsensor, PIR-Bewegungssensor, Sirene, Schlüsselanhänger etc.

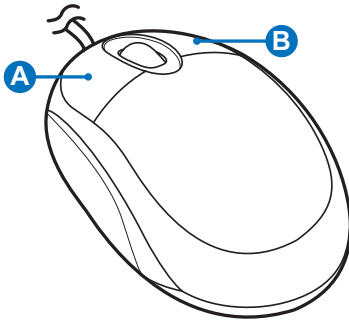
Anschlussdiagramm



- 1) Schließen Sie das/die Mikrofon(e) und/oder Kamera(s) mit Audiounterstützung an, wenn Sie den Ton am Aufnahmeort der Kameras hören möchten.
- 2) Schließen Sie ein Ende des mitgelieferten RJ-45-Kabels am Router und das andere Ende am LAN-Anschluss auf der Rückseite des DVR an.
- 3) Verwenden Sie zur Sicherung oder Systemaktualisierung ein USB-Flash-Laufwerk.
- 4) Schließen Sie den Videoausgang des DVR per HDMI- oder VGA-Verbindung am Fernseher oder Monitor an.
- 5) Verbinden Sie den BNC-Stecker des Kameraverlängerungskabels mit dem Videoeingang auf der Rückseite des DVR.
- 6) Schließen Sie Lautsprecher an, wenn Sie den Echtzeitton oder die Audiowiedergabe vom DVR hören möchten.
- 7) Sie benötigen zum Navigieren durch die Ersteinrichtungsmenüs bei Einschalten des DVR die USB-Maus.

Allgemeine DVR-Operationen

Mitgelieferte Maus verwenden



A) Linkstaste

- **Einmaliges Klicken** zur Auswahl eines Elements in den Menüs und zum Bestätigen Ihrer Auswahl.
- **Doppelklicken** auf den Kanal im Bildschirm der Echtzeitansicht zur Anzeige des Kanals im Vollbildmodus. Durch erneuten Doppelklick schließen Sie den Vollbildmodus.
- **Klicken und Halten** zum Ziehen eines Bereichs im Bewegungsmodus oder zum Anpassen der Werte von Reglern und Skalen im Menümodus.

B) Rechtstaste

- **Einmaliges Klicken** zum Öffnen des Pop-up-Menüs im Bildschirm der Echtzeitansicht und zum Schließen von Menüs.

Virtuelle Tastatur nutzen

An Bildschirmen, die eine Dateneingabe erfordern, erscheint automatisch eine virtuelle Tastatur.



Zum Löschen eines Zeichens anklicken

Zur Eingabe von Text anklicken

Zum Umschalten der Tastatur auf Großbuchstaben anklicken

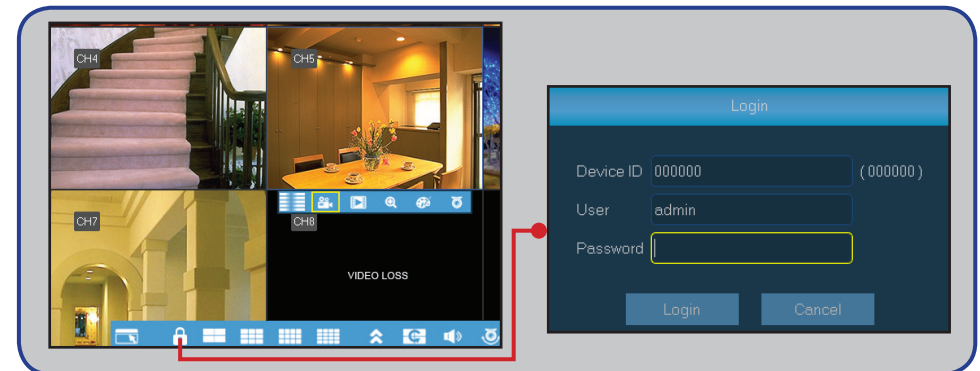
Bildschirm sperren

Der Bildschirm ist zum Schutz unautorisierter Bedienung des Bildschirmmenüs gesperrt. Zum Zugreifen auf das Bildschirmmenü müssen Sie sich per Benutzername und Kennwort authentifizieren.

Benutzername und Kennwort lauten standardmäßig:

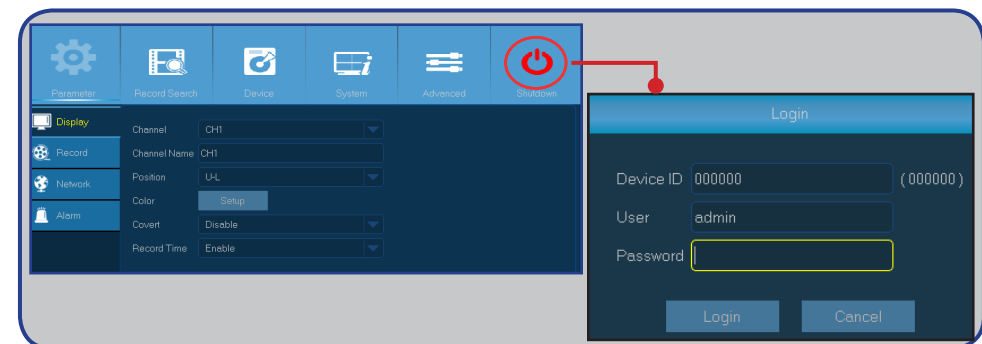
- **User Name (Benutzername): admin**
- **Password (Kennwort): 123456**

HINWEIS: Bei Bedarf können Sie den Bildschirm auch manuell sperren. Rechtsklicken Sie dazu auf den Echtzeitansicht-Bildschirm, damit sich die Pop-up-Menüleiste einblendet. Klicken Sie dann auf



DVR neu starten/herunterfahren

Sie können das Gerät über das Hauptmenü neu starten und herunterfahren.



Bildschirm der Echtzeitansicht

Der erste Bildschirm, wenn Sie nach Durchlaufen oder Überspringen des Startassistenten sehen. An diesem Bildschirm sehen Sie Echtzeitansichten von allen verbundenen Kameras. Die Ansicht variiert je nach DVR-Modell.



Statussymbole

- M** Das Bewegungssymbol zeigt an, dass der DVR eine Bewegung per Kamera erkennt.
- H** Das Festplattensymbol zeigt an, dass der DVR keine Festplatte erkennen kann oder dass die Festplatte nicht formatiert ist.
- R** Dies zeigt an, dass der DVR aktuell aufnimmt.
- A** Dieses Symbol erscheint, wenn WLAN-Alarmgeräte eine Aufnahme ausgelöst haben.
- M** Dieses Symbol erscheint, wenn die Kamera eine Bewegung erkannt hat und eine Aufnahme auslöst.

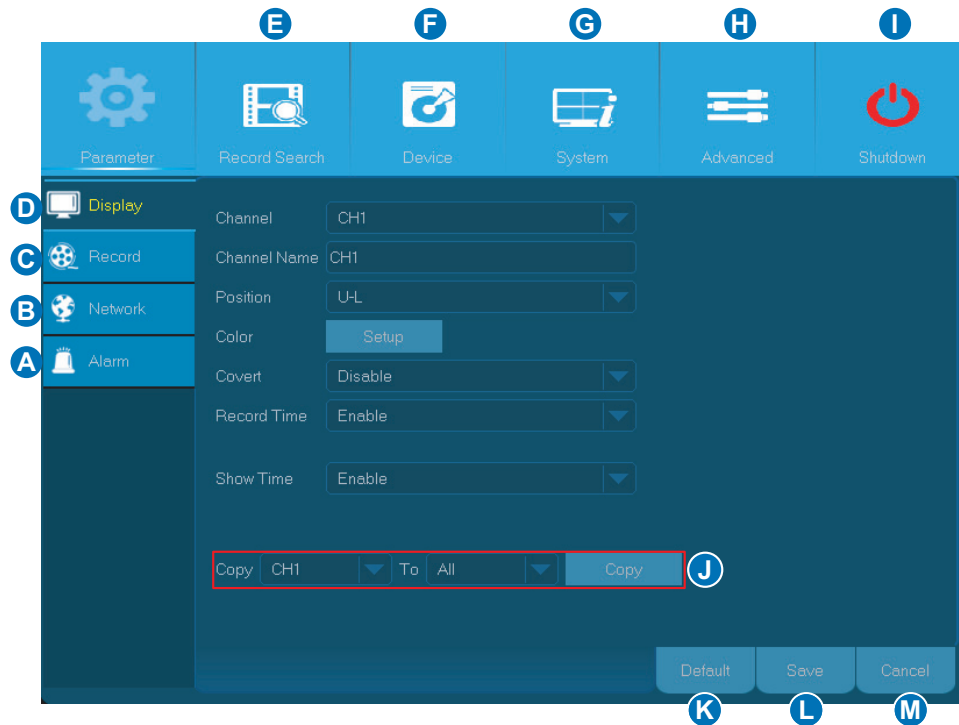
Video unterbrochen: Die Kamera ist nicht mit dem DVR verbunden.

Menüleiste

- A)** Zum Öffnen des Hauptmenüs.
- B)** Zum Sperren des Bildschirms anklicken.
- C)** Vierfach-Kameraansicht.
- D)** Neunfach-Kameraansicht.
- E)** Zwölfach-Kameraansicht.
- F)** Sechzehnfach-Kameraansicht.
- G)** Zur Anzeige weiterer Layoutoptionen anklicken.
- H)** Anklicken, wenn die Kanäle in der unter **Parameter > Ausgang > Ansichtseinrichtung (Dynamisch) > Sequenzmodus und Ereignis Zeit** festgelegten Reihenfolge angezeigt werden sollen.
- I)** Zum Anpassen der Lautstärke anklicken.
- J)** Zum Starten/Beenden der Tour bei einer PTZ-Kamera anklicken.
- K)** Zum Aktivieren der Bild-im-Bild-Ansicht bei Betrachtung mehrerer Kameras anklicken. Bei Aktivierung wird eine Kamera im Vollbildmodus und die andere Kamera in einem kleinen Fenster angezeigt.
- L)** Ähnlich wie „K“, allerdings wird nicht eine Kamera in einem kleinen Fenster angezeigt, sondern zwei Kameras in zwei kleinen Fenstern.
- M)** Zur Wiedergabe von Videos anklicken.
- N)** Zur manuellen Aufnahme des Kanals anklicken.
- O)** Zum Öffnen der Sofortwiedergabe des Kanals.
- P)** Zum Vergrößern des Kanals anklicken.
- Q)** Zur Anpassung der Farbeinstellungen des Kanals anklicken.
- R)** Zum Konfigurieren der Kamera-PTZ-Einstellungen anklicken.

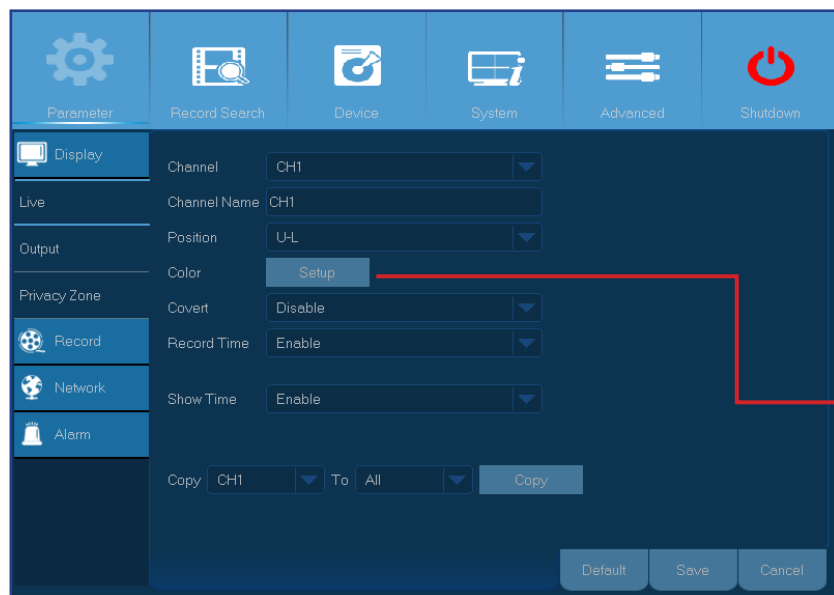
HINWEIS: Diese Funktion wird nicht unterstützt.

Hauptmenü



- A) Alarm** – Mit dieser Menüoption können Sie Bewegungsbereich und -empfindlichkeit einstellen sowie die Alarmseiteinstellungen konfigurieren.
- B) Network (Netzwerk)** – Mit dieser Menüoption können Sie die Parameter der externen DVR-Verbindung konfigurieren.
- C) Record (Aufnahme)** – Diese Menüoption wählen Sie zum Konfigurieren der Aufnahmeoptionen und zum Einstellen des Aufnahmezeitplans.
- D) Display (Anzeige)** – Mit dieser Menüoption konfigurieren Sie, wie Kanäle im Bildschirm der Echtzeitansicht angezeigt werden sollen, bspw. Farbeinrichtung, Videoausgangsauflösung, Privatsphärebereiche etc.
- E) Record Search (Aufnahmesuche)** – Diese Menüoption wählen Sie zur Suche nach Aufnahmen und Ereignissen.
- F) Device (Gerät)** – Diese Menüoption wählen Sie zum Formatieren der internen Festplatten, zum Prüfen des verfügbaren Speicherplatzes und zum Einstellen der Überschreiben-Optionen.
- G) System** – Mit dieser Menüoption ändern Sie allgemeine DVR-Einstellungen, wie Datum und Uhrzeit etc.
- H) Advanced (Erweitert)** – Diese Menüoption wählen Sie zum Ändern von Wartungsaufgaben und zur Systemaktualisierung.
- I) Shutdown (Abschalten)** – Mit dieser Menüoption können Sie den DVR herunterfahren oder neu starten.
- J) Copy (Parameters) To (Kopieren (Parameter) Bis)** – Zum Kopieren der aktuellen Einstellungen auf alle Kanäle oder einen spezifischen Kanal anklicken.
- K) Default (Standard)** – Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen anklicken.
- L) Save (Speichern)** – Zum Speichern der Änderungen anklicken.
- M) Cancel (Abbrechen)** – Zum Verwerfen der Änderungen anklicken.

Anzeige: Echtzeit



- **Channel (Kanal):** Wählen Sie den Kanal, den Sie modifizieren möchten.
- **Channel Name (Kanalname):** Geben Sie den Namen des Kanals ein. Standardmäßig lautet der Kanalname „CH#“, wobei „#“ die Kanalnummer ist.
- **Position:** Wählen Sie, wo der Kanalname angezeigt werden soll, wenn Sie den Kanal betrachten. Beispielsweise bedeutet „O-L“, dass der Name oben links vom Kanal angezeigt wird.
- **Color (Farbe):** Klicken Sie zum Konfigurieren der Videofarbeinstellungen auf **Setup (Einrichtung)**.

BRIGHT (Helligkeit): Definiert, wie hell das Bild an der Anzeige aussieht.

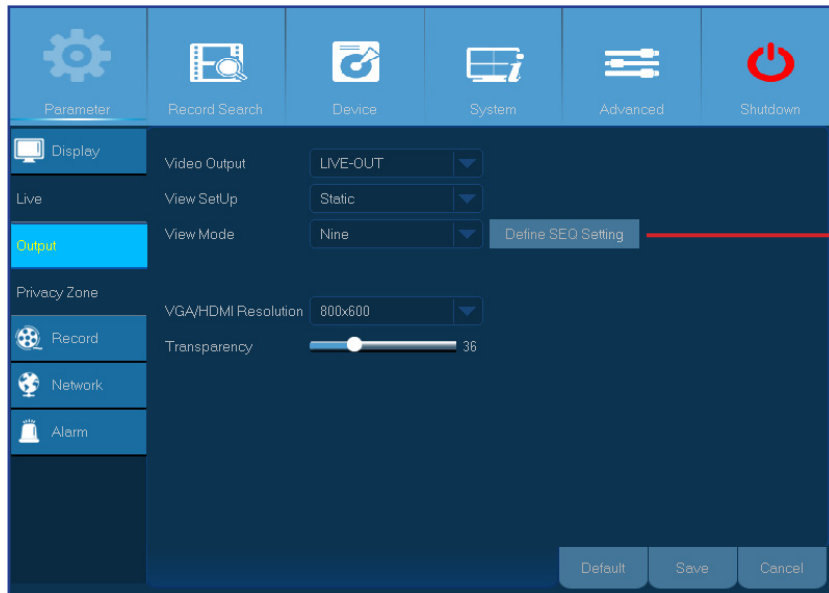
CONTRAST (Kontrast): Erhöht den Unterschied zwischen dem dunkelsten Schwarz und dem hellsten Weiß im Bild. Ändern Sie den Kontrast, wenn die Bereiche des Bildes gräulich wirken.

HUE (Farbton): Ändert die Farbmischung des Bildes.

SATURATION (Sättigung): Ändert die Farbintensität im Bild. Je höher die Sättigung, desto strahlender und lebendiger die Farben. Wird dieser Parameter zu hoch eingestellt, kann sich die Bildqualität verringern.

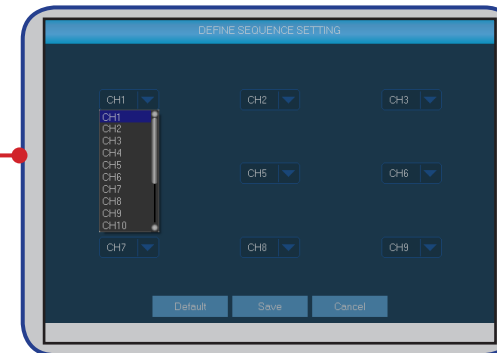
- **Covert (Verdeckt):** Aktivieren Sie die Option, wenn Sie diesen Kanal im Bildschirm der Echtzeitansicht ausblenden möchten. Die Deaktivierung oder Aktivierung dieser Option wirkt sich nicht auf die Videoaufnahme auf der Festplatte aus.
- **Record Time (Aufnahmezeit):** Deaktivieren Sie die Option, wenn die Aufnahmezeit nicht am Kanal angezeigt werden soll.
- **Show Time (Anzeigezeit):** Deaktivieren Sie die Option, wenn die aktuelle Uhrzeit nicht am Kanal angezeigt werden soll.

Anzeige: Ausgang

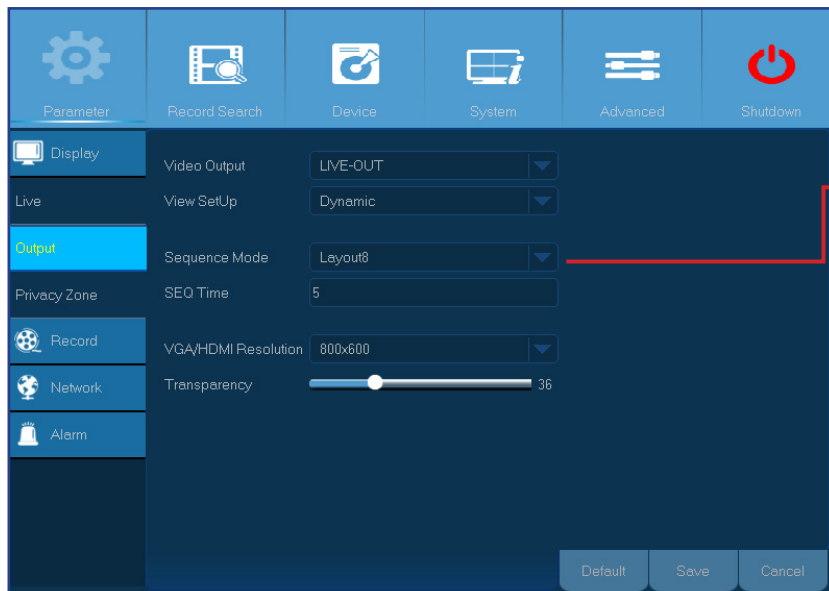


- **Video Output (Videoausgang):** Dies ist der Monitor, den Sie zur Echtzeitanzeige nutzen.
- **View SetUp (Ansichtseinrichtung):** Hier können Sie wählen, wie die Kanäle in der Echtzeitanzeige angezeigt werden sollen.

Static (Statisch): Wählen Sie diese Option, wenn nur die ausgewählten Kanäle angezeigt werden sollen. Legen Sie im **View Mode (Ansichtsmodus)** fest, wie viele Kanäle dargestellt werden sollen. Klicken Sie dann auf **Define SEQ Setting (SEQ-Einstellung definieren)** und wählen Sie die Kanäle aus dem Auswahlmennü.



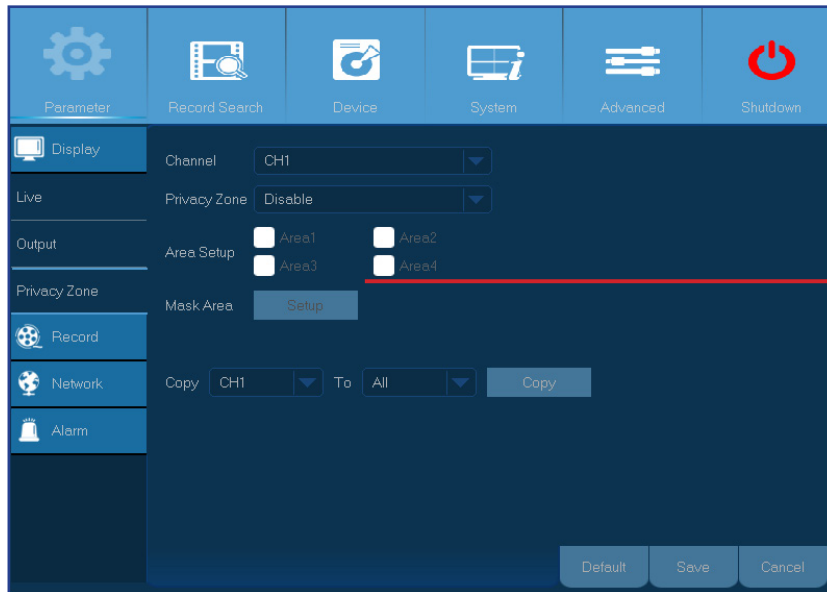
Dynamic (Dynamisch): Wählen Sie diese Option, wenn alle Kanäle der Reihe nach angezeigt werden sollen. Der DVR hat einige vordefinierte Layouts zur Anzeige der Kanäle. Wählen Sie Ihr bevorzugtes Layout in der Menüoption **Sequence Mode (Sequenzmodus)**.



- **SEQ Time (Ereignis Zeit):** Legen Sie fest, wie lange die Echtzeitanzeige eines Kanals im Sequenzmodus angezeigt werden soll.
- **VGA/HDMI Resolution (VGA/HDMI-Auflösung):** Wählen Sie die höchste Auflösung, die Ihr Monitor/Fernseher unterstützt. Je höher die Auflösung, desto mehr Details sehen Sie. Der DVR startet nach Änderung der Auflösung neu.
- **Transparency (Transparenz):** Legen Sie fest, wie transparent die Menüs sein sollen. Wählen Sie partielle Transparenz (durchscheinend), wenn Sie während der Anpassung von Einstellungen die Geschehnisse im Blick behalten möchten.

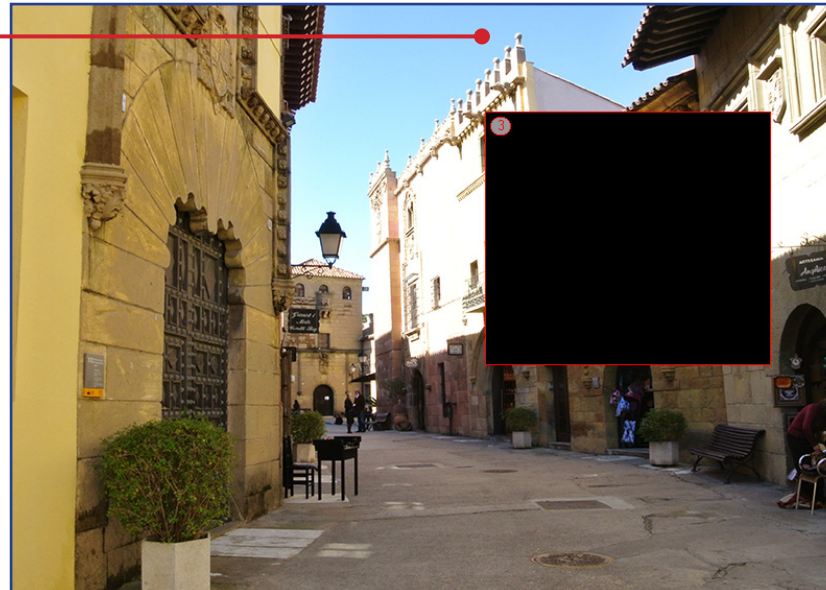
Anzeige: Privatzone

HINWEIS: Erstellen Sie eine oder mehrere Privatzone(n), wenn Sie Ihr Bild teilweise verdecken möchten. Sie können bis zu vier Privatzone(n) erstellen. In diesem Bild erscheinen diese als schwarze Bereiche. Sie können Position und Größe der Zone(n) festlegen. Klicken Sie einfach in das standardmäßige rot umrandete Rechteck und ziehen Sie es an die gewünschte Position. Anschließend halten Sie den roten Rand angeklickt und bewegen den Cursor zur Anpassung an die gewünschte Form. Rechtsklicken Sie zum Zurückkehren in das Privatzone-Menü.

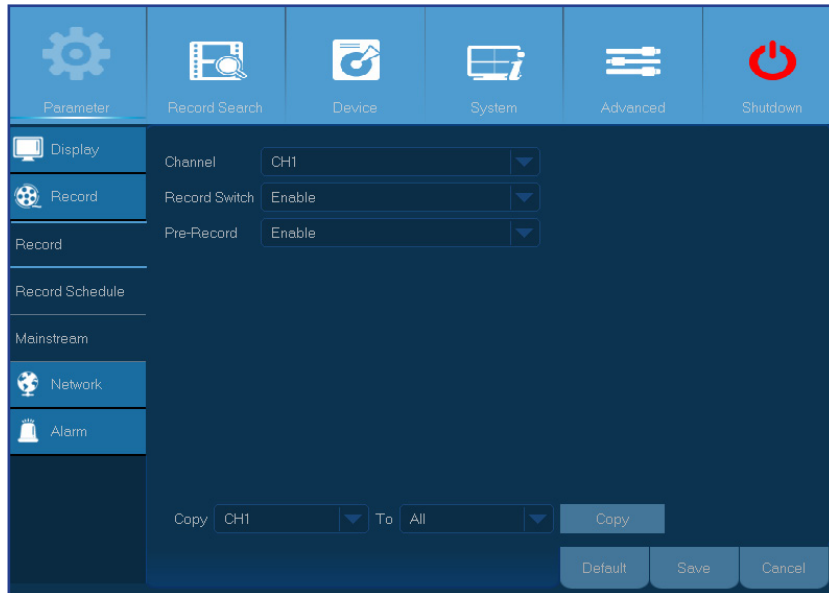


- **Channel (Kanal):** Wählen Sie den/die Kanal/Kanäle, für den/die Sie Privatzone(n) festlegen möchten.
- **Privacy Zone (Privatzone):** Sie müssen diese Funktion zur Festlegung von Privatzone(n) aktivieren.
- **Area Setup (Bereichseinr.):** Legen Sie fest, wie viele Privatzone(n) Sie einrichten möchten, und markieren Sie den/die Bereich(e).
- **Mask Area (Maskierter Bereich):** Klicken Sie zum Öffnen des Kanals im Vollbildmodus auf **Setup (Einrichtung)** und beginnen Sie mit der Markierung der Privatzone(n). Je nachdem, wie viele Bereiche Sie unter **Area Setup (Bereichseinr.)** ausgewählt haben, sehen Sie mit schwarzen Rechtecken abgedeckte Bereiche in der Kanalansicht. Wenn Sie die Markierung der Bereiche abgeschlossen haben, rechtsklicken Sie zum Zurückkehren zum Hauptmenü.

HINWEIS: Die Privatzone(n) ist/sind in der Echtzeitansicht des Kanals sowie in der Videodatei nicht sichtbar. In Echtzeitansicht und Videodatei ist/sind die Privatzone(n) durch schwarze Kästchen verdeckt.

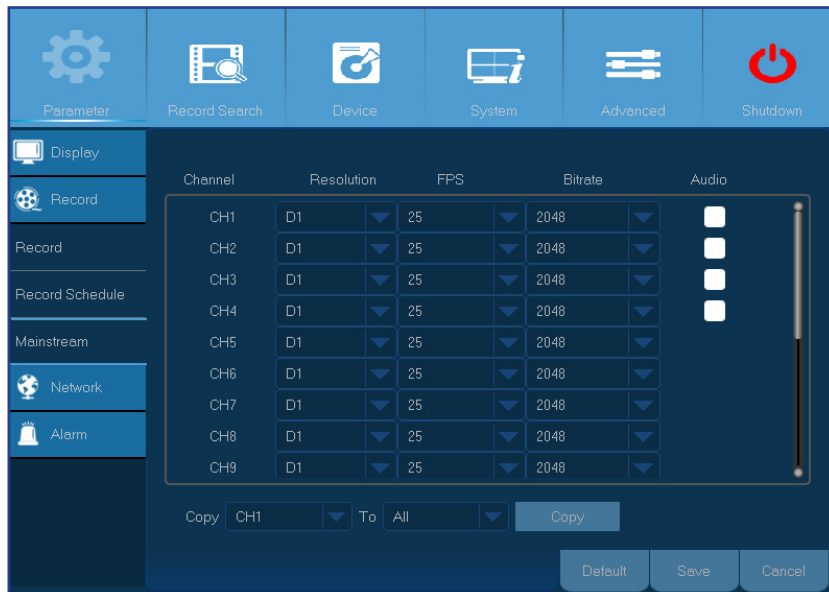


Aufnahme: Aufnahme und Haupt-Stream



- **Channel (Kanal):** Wählen Sie einen Kanal zur Einstellung seiner Aufnahmeparameter.
- **Record Switch (Aufnahmewechsel):** Aktivieren Sie die Option, wenn das Video auf der Festplatte aufgenommen werden soll.
- **Pre-Record (Voraufnahme):** Wenn diese Option aktiviert ist, startet der DVR die Aufnahme einige Sekunden vor Auftreten eines Ereignisses. Nutzen Sie diese Option, wenn Ihr primärer Aufnahmetyp bewegungsbasiert ist.

Konfigurieren Sie hier die Aufnahmevideoparameter. Alle Änderungen, die Sie auf diese Einstellungen anwenden, wirken sich auf das auf der Festplatte gespeicherte Aufnahmevideo auf.



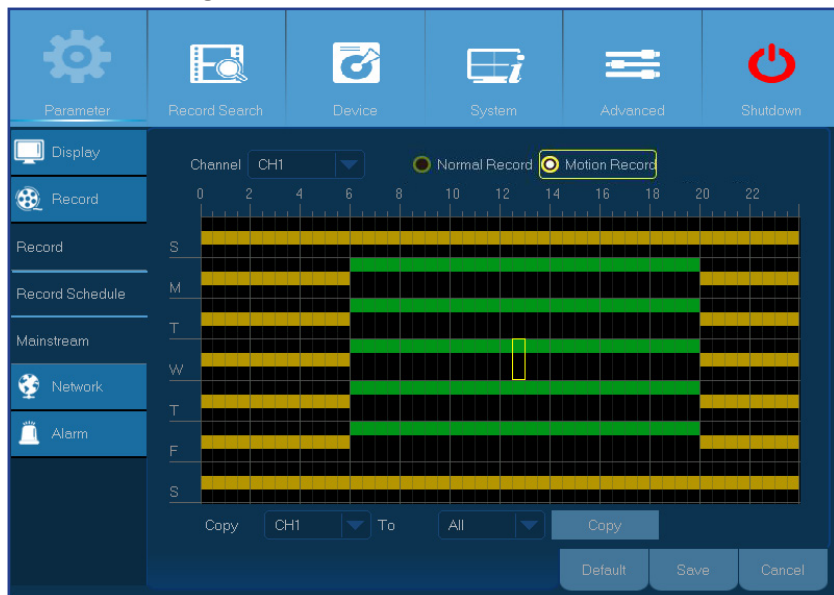
- **Channel (Kanal):** Wählen Sie einen Kanal zur Konfiguration aufnahmerelevanter Informationen.
 - **Resolution (Auflösung):** Dieser Parameter legt fest, wie groß die aufgenommenen Bilder werden. Die verfügbaren Optionen sind: 720P (1280 × 720) oder WD1 (960 × 480), WHD1 (960 × 240), WCIF (480 × 240).
 - **FPS:** Dieser Parameter definiert die Anzahl Einzelbilder pro Sekunde, die der DVR aufnimmt.
 - **Bitrate:** Dieser Parameter entspricht der Geschwindigkeit der Datenübertragung, mit der der DVR das Video aufnimmt. Aufnahmen, die bei höheren Bitraten enkodiert werden, haben eine bessere Qualität.
- Audio:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie gemeinsam mit dem Video auch Ton aufnehmen möchten und ein Mikrofon am DVR angeschlossen haben bzw. eine Kamera mit Audiounterstützung (nicht inklusive) verwenden. Da die Audiooption nur bei den Kanälen 1 bis 4 verfügbar ist, müssen Sie eine Kamera mit Audiounterstützung mit diesen Kanälen verbinden.

Aufnahme: Zeitplan

Über dieses Menü können Sie festlegen, wann der DVR Videos aufzeichnen und welchen Aufnahmemodus er je Kanal verwenden soll. Der Aufnahmezeitplan ermöglicht Ihnen die Festlegung eines Zeitplans (bspw. auf Tages- und Stundenbasis) für normale (kontinuierliche) Aufnahme und Bewegungsaufnahme. Zum Festlegen der Aufnahmemodus klicken Sie zunächst auf den Modus (Normale Aufnahme/Bewegungsaufnahme), dann ziehen Sie den Cursor zum Markieren der Zeitfenster. Der Aufnahmekanal gilt nur für einen einen Kanal. wenn Sie denselben Aufnahmekanal für weitere Kanäle nutzen möchten, verwenden Sie die Funktion **Kopieren Bis**.

Das Bild auf der linken Seite zeigt einen für Kanal 1 festgelegten Aufnahmezeitplan. Entsprechend diesem Zeitplan erfolgt die Aufnahme an Kanal 1 -

- Samstags und sonntags 24 Stunden bewegungsbasiert.
- Montags bis freitags kontinuierlich von 6:00 bis 20:00 und bewegungsbasiert von 20:00 bis 6:00.



- **Channel (Kanal):** Wählen Sie einen Kanal zur Einstellung seiner Aufnahmeparameter.
- **Normal Record (Normale Aufnahme):** Wenn das Zeitfenster grün gekennzeichnet ist, führt der Kanal für dieses Zeitfenster eine normale Aufnahme durch.
- **Motion Record (Bewegungsaufnahme):** Wenn das Zeitfenster gelb gekennzeichnet ist, bedeutet dies, dass der Kanal nur bei erkannter Bewegung während dieses Zeitfensters aufnimmt. Wir empfehlen die Verwendung dieses Aufnahmetyps.
- **No Record (Keine Aufzeichnung):** Ein schwarz gekennzeichnetes Zeitfenster bedeutet, dass für dieses Zeitfenster keine Aufnahme geplant ist.

Netzwerk: Netzwerk

Die gängigsten Typen sind DHCP und Statisch. Wahrscheinlich handelt es sich bei Ihrem Netzwerktyp um DHCP, sofern das Netzwerk nicht manuell adressiert wird (üblicherweise „Statisch“ genannt). Wenn Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort zur Authentifizierung für den Internetzugriff benötigen, wählen Sie PPPoE.

The screenshot shows the 'Network' configuration menu. At the top, there are tabs: Parameter, Record Search, Device, System, Advanced, and Shutdown. On the left, there is a sidebar with icons for Display, Record, Network (highlighted), SubStream, Email, Email Schedule, DDNS, FTP, and Alarm. The main area shows three radio buttons: PPPoE, DHCP (selected), and Static. Below these, there are input fields for Client Port (09000), HTTP Port (00080), IP Address (192.168.001.100), Subnet Mask (255.255.255.000), Gateway (192.168.001.001), DNS1 (202.096.128.086), and DNS2 (008.008.008.008). At the bottom, there is a UPNP dropdown menu set to 'Disable' and buttons for Default, Save, and Cancel.

- **Netzwerktyp:** Wählen Sie den Netzwerktyp, den Sie nutzen.

HINWEIS: Wenn Sie sich bezüglich Ihres Netzwerktyps und der Einstellungen nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Internetanbieter.

- **DHCP:** Dies ist der Netzwerktyp, bei dem ein Gerät in Ihrem Netzwerk (üblicherweise ein Router) Ihrem DVR automatisch alle Netzwerkparameter zuweist.
- Static (Statisch):** Erfordert die manuelle Eingabe aller Netzwerkparameter.

This close-up screenshot shows the 'Static' network configuration options. The 'Static' radio button is selected and highlighted with a yellow box. The input fields show: Client Port (09000), HTTP Port (00080), IP Address (192.168.001.100), Subnet Mask (255.255.255.000), Gateway (192.168.001.001), DNS1 (192.168.001.001), and DNS2 (008.008.008.008).

- **PPPoE:** Dies ist ein fortschrittliches Protokoll, mit dem sich der DVR auf direktere Weise per DSL-Modem mit dem Netzwerk verbinden kann.

This close-up screenshot shows the 'PPPoE' network configuration options. The 'PPPoE' radio button is selected and highlighted with a yellow box. The input fields show: Client Port (09000), HTTP Port (00080), User (empty), Password (empty), IP Address (027.010.001.039), Gateway (027.010.000.254), DNS1 (202.096.128.086), and DNS2 (010.010.010.010).

Netzwerk: Netzwerk und Sub-Stream

- **User/Password (Nutzer/Kennwort):** Sie benötigen Anmeldedaten nur, wenn der Netzwerktyp auf PPPoE eingestellt ist.
- **HTTP Port (HTTP-Port):** Dies ist der Port, mit dem Sie sich aus der Ferne am DVR anmelden (bspw. über den Web-Client). Wenn der Standardport 80 bereits durch andere Applikationen belegt ist, ändern Sie ihn bitte.
- **Client Port (Client-Port):** Dies ist der Port, den der DVR zum Senden von Daten verwendet. Wenn der Standardport 9000 bereits durch andere Applikationen belegt ist, ändern Sie ihn bitte.
- **IP Address (IP-Adresse):** Die IP-Adresse, die den DVR im Netzwerk identifiziert. Sie besteht aus vier Zifferngruppen zwischen 0 und 255, die durch Punkte getrennt sind. Zum Beispiel: „192.168.001.100“. Sie müssen die IP-Adresse nur dann von Hand eingeben, wenn Ihr Netzwerktyp **Static (Statisch)** ist.
- **Subnet Mask (Subnetzmaske):** Die Subnetzmaske ist ein Netzwerkparameter, der einen Bereich von IP-Adressen definiert, die in einem Netzwerk verwendet werden können. Wenn die IP-Adresse eine Straße ist, in der Sie wohnen, dann ist die Subnetzmaske eine Nachbarschaft. Die Subnetzadresse besteht ebenfalls aus vier Zifferngruppen, die durch Punkte getrennt sind. Zum Beispiel: „255.255.000.000“. Ebenso wie die IP-Adresse müssen Sie auch die Subnetzmaske nur dann von Hand eingeben, wenn Ihr Netzwerktyp **Static (Statisch)** ist.
- **Gateway:** Mit dieser Adresse kann der DVR auf das Internet zugreifen. Das Format der **Gateway**-Adresse ist dasselbe wie das der **IP Address (IP-Adresse)**. Zum Beispiel: „192.168.001.001“. Ebenso wie die IP-Adresse müssen Sie auch die Gateway-Adresse nur dann von Hand eingeben, wenn Ihr Netzwerktyp **Static (Statisch)** ist.
- **DNS1/DNS2:** Im Internet werden alle Netzwerkgeräte durch ihre IP-Adresse lokalisiert. Zur Vereinfachung kann die IP-Adresse jedoch ihrem Domainnamen zugeordnet werden. DNS1 ist der primäre DNS-Server, DNS2 ist ein Reserve-DNS-Server. Üblicherweise sollte es ausreichen, nur die DNS1-Serveradresse einzugeben.
- **UPnP:** Wenn Sie aus der Ferne per Web-Client auf den DVR zugreifen möchten, müssen Sie die Portweiterleitung ausführen. Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr Router UPnP unterstützt. Sie müssen UPnP an DVR und Router aktivieren. In diesem Fall müssen Sie die Portweiterleitung an Ihrem Router nicht manuell konfigurieren.

HINWEIS: Wenn Ihr Router UPnP nicht unterstützt, muss die Portweiterleitung vollständig manuell erfolgen. Lesen Sie bitte den angepassten kostenlosen Leitfaden unter <http://portforward.com/kguard>.

Über dieses Menü können Sie die Einstellungen eines bestimmten Kanals konfigurieren, wenn der Kanal mittels Fernzugriff angesehen wird. Alle Änderungen, die Sie auf diese Einstellungen anwenden, wirken sich nicht auf das auf der Festplatte gespeicherte Aufnahmevideo auf.

The screenshot shows the 'SubStream' configuration menu. The top navigation bar includes 'Parameter', 'Record Search', 'Device', 'System', 'Advanced', and 'Shutdown'. The left sidebar has 'Display', 'Record', 'Network', 'SubStream' (highlighted), 'Email', 'Email Schedule', 'DDNS', 'FTP', and 'Alarm'. The main area is titled 'SubStream' and contains a table with columns: Channel, Video, FPS, Bitrate, and Audio. The table lists 10 channels (CH1 to CH10). For each channel, the 'Video' column has an 'Enable' button, 'FPS' has a dropdown menu set to '3', 'Bitrate' has a dropdown menu set to '64', and 'Audio' has a checkbox. At the bottom, there are 'Copy', 'Default', 'Save', and 'Cancel' buttons. The 'Copy' button is active, showing 'Copy' in a tooltip.

Channel	Video	FPS	Bitrate	Audio
CH1	Enable	3	64	<input type="checkbox"/>
CH2	Enable	3	64	<input type="checkbox"/>
CH3	Enable	3	64	<input type="checkbox"/>
CH4	Enable	3	64	<input type="checkbox"/>
CH5	Enable	3	64	<input type="checkbox"/>
CH6	Enable	3	64	<input type="checkbox"/>
CH7	Enable	3	64	<input type="checkbox"/>
CH8	Enable	3	64	<input type="checkbox"/>
CH9	Enable	3	64	<input type="checkbox"/>
CH10	Enable	3	64	<input type="checkbox"/>

- **Channel (Kanal):** Wählen Sie einen Kanal zur Konfiguration Streaming-relevanter Informationen.
- **Video:** Deaktivieren Sie diese Option, wenn der Kanal bei externer Verbindung mit dem DVR nicht angezeigt werden soll.
- **FPS:** Dieser Parameter definiert die Anzahl Einzelbilder pro Sekunde bei der externen Sitzung.
- **Bitrate:** Dieser Parameter ist der Datendurchsatz während der externen Sitzung.
- **Audio:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Echtzeitton bei der externen Sitzung hören möchten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn ein Mikrofon am DVR angeschlossen ist oder die Kamera über Audiounterstützung verfügt und die Audiooptionen für den Kanal aktiviert sind.

Netzwerk: eMail und E-Mail-Zeitplan

Bitte schließen Sie diese Einstellungen ab, wenn Sie Systembenachrichtigungen per eMail erhalten möchten, sobald eine Bewegung erkannt wird, die Festplatte voll ist, ein Festplattenfehler auftritt oder die Videoaufnahme unterbrochen wird.

The screenshot shows the 'Email' configuration page in a DVR menu. The left sidebar lists various settings: Display, Record, Network, SubStream, Email (selected), Email Schedule, DDNS, and FTP. The main area contains the following fields:

- Email:** A dropdown menu set to 'Disable'.
- SSL:** A dropdown menu set to 'Disable'.
- SMTP Port:** A text input field containing '00025'.
- SMTP Server:** An empty text input field.
- Sender:** An empty text input field.
- Sender Password:** An empty text input field.
- Receiver:** An empty text input field.
- Interval:** A dropdown menu set to '3 min'.
- Test Email:** A button to test the email configuration.

At the bottom right, there are buttons for 'Default', 'Save', and 'Cancel'.

- **Email (eMail):** Aktivieren Sie diese Funktion.
- **SSL:** Aktivieren Sie die Option, wenn Ihr eMail-Server eine SSL-Verifizierung erfordert. Wenn Sie nicht sicher sind, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem eMail-Serviceanbieter. Wenn Sie beispielsweise Gmail nutzen, sollte diese Option aktiviert sein.
- **SMTP Port (SMTP-Port):** Geben Sie den SMTP-Port Ihres eMail-Servers ein. Bei Gmail lautet der SMTP-Port beispielsweise 465.
- **SMTP Server (SMTP-Server):** Geben Sie die SMTP-Serveradresse Ihres eMail-Kontos ein.
- **Sender (Absender):** Geben Sie Ihre eMail-Adresse ein.
- **Sender Password (Absender-KW):** Geben Sie das Kennwort Ihres eMail-Kontos ein.
- **Receiver (Empfänger):** Geben Sie die eMail-Adresse ein, über die Sie Ereignisbenachrichtigungen vom DVR empfangen möchten.
- **Interval (Intervall):** Konfigurieren Sie die Länge des Zeitintervalls zwischen den eMail-Benachrichtigungen vom DVR.

HINWEIS: Prüfen Sie, ob alle Einstellungen stimmen, indem Sie eMail testen anklicken. Das System sendet eine automatische eMail-Nachricht an Ihr Postfach. Wenn Sie die Test-eMail erhalten, stimmen die Konfigurationsparameter.

Sie können praktischerweise einen eMail-Zeitplan erstellen. Legen Sie fest, wann und bei welchem Ereignistyp Sie per eMail benachrichtigt werden möchten.

The screenshot shows the 'Email Schedule' configuration page. The left sidebar is the same as the previous screenshot, with 'Email Schedule' selected. The main area displays a calendar grid for the month of January (labeled 'JAN'). The grid has columns for days (0 to 22) and rows for days of the week (S, M, T, W, T, F, S). The grid is populated with green and red blocks, representing different event types. A legend at the top indicates that green represents 'Motion' and red represents 'Exception'. Below the grid, there are fields for 'Copy', 'CH1', 'To', 'All', and a 'Copy' button. At the bottom right, there are buttons for 'Default', 'Save', and 'Cancel'.

Die Farbcodes im eMail-Zeitplan haben folgende Bedeutung:

- **Grün:** Zeitfenster für Bewegungsaufnahme.
- **Rot:** Zeitfenster für Ausnahme (Festplatte voll, Festplattenfehler oder Video unterbrochen).

Netzwerk: DDNS und FTP

Der DDNS bietet eine statische Adresse zur Vereinfachung der externen Verbindung mit Ihrem DVR. Zur Nutzung von DDNS müssen Sie zunächst ein Konto auf der Webseite eines DDNS-Serviceanbieters eröffnen. Bsp. **KGUARD.ORG**: <http://www.kguard.org>.

The screenshot shows the 'DDNS' configuration menu. The left sidebar has a blue highlight on the 'DDNS' option. The main area contains the following fields:

Parameter	Value
DDNS	Disable
Server	NO_IP
Domain	
User	
Password	

At the bottom right, there are three buttons: 'Default', 'Save', and 'Cancel'.

- **DDNS**: Zum Aktivieren des DDNS-Services.
- **Server**: Zur Auswahl des bevorzugten DDNS-Servers.
- **Domain (Domäne)**: Geben Sie den auf der Webseite des DDNS-Serviceanbieters erstellten Domainnamen ein. Diese Adresse müssen Sie zur externen Verbindung mit dem DVR über einen PC in das URL-Feld eingeben.
- **User/Password (Nutzer/Kennwort)**: Geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein; beide Angaben haben Sie bei Erstellung eines Kontos auf der Webseite des DDNS-Serviceanbieters erhalten. Beispielsweise ist der Benutzername für KGUARD.ORG-Nutzer die eMail-Adresse, die Sie bei Erstellung des Kontos auf der KGUARD.ORG-Webseite genutzt haben.

Aktivieren Sie die FTP-Funktion zum Anzeigen und Laden erfasster Schnappschüsse vom DVR auf Ihr Speichergerät über FTP.

The screenshot shows the 'FTP' configuration menu. The left sidebar has a blue highlight on the 'FTP' option. The main area contains the following fields:

Parameter	Value
FTP Enable	Disable
Server IP	
Port	00021
Name	
Password	
Max Length of File	10 M
Directory Name	

There is a 'Test FTP' button next to the 'Directory Name' field. At the bottom right, there are three buttons: 'Default', 'Save', and 'Cancel'.

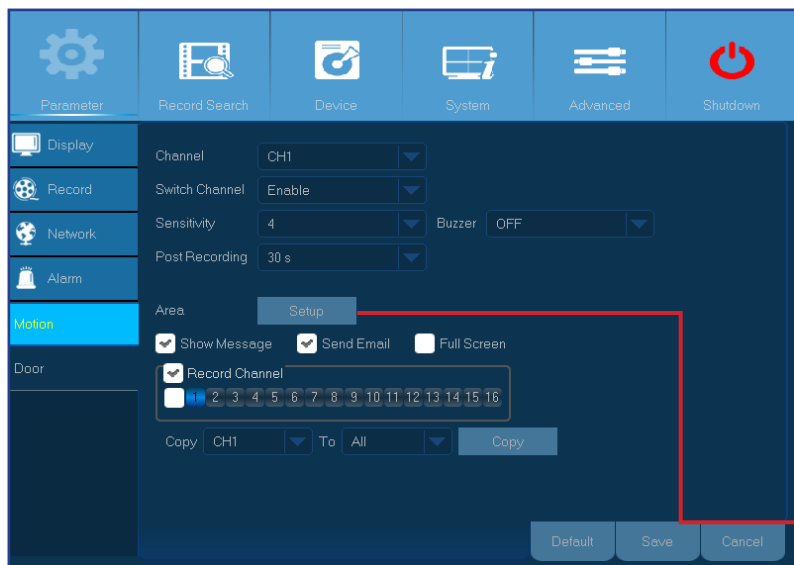
- **FTP Enable (FTP aktivieren)**: Aktivieren Sie die FTP-Funktion am DVR, wenn Sie sie nutzen möchten.
- **Server IP (Server-IP)**: Geben Sie die IP-Adresse des FTP-Servers ein.
- **Port**: Geben Sie den FTP-Port für den Dateiaustausch ein.
- **Name/Password (Name/Kennwort)**: Geben Sie Benutzernamen und Kennwort Ihres FTP-Servers ein.
- **Max Length of File (Max. Dateilänge)**: Geben Sie die maximale Länge je über FTP übertragener Datei ein.
- **Directory Name (Verzeichnisname)**: Geben Sie den Standardverzeichnisnamen für den FTP-Dateiaustausch ein.
- **Test FTP (FTP testen)**: Klicken Sie zum Testen der FTP-Einstellungen.

Alarm: Bewegung

Die Bewegungserkennung ist sehr unkompliziert; der DVR vergleicht einfach ein Einzelbild mit einem anderen. Ein ausreichend großer Unterschied wird als Bewegung interpretiert. Das System kann so eingestellt werden, dass es bei Erkennung einer Bewegung automatisch mit der Aufnahme beginnt. In diesem Menü können Sie die Kanäle wählen, an denen die bewegungsbasierte Aufnahme erfolgen soll.

Standardmäßig wird der gesamte Bildschirm für die Bewegungserkennung markiert (rote Blöcke). Wenn Sie die Bewegungserkennung in einem Bereich deaktivieren möchten, müssen Sie das Gitter anklicken und durch Ziehen der Maus zum Abwählen eines Bereichs diesen hervorheben (transparenter Block).

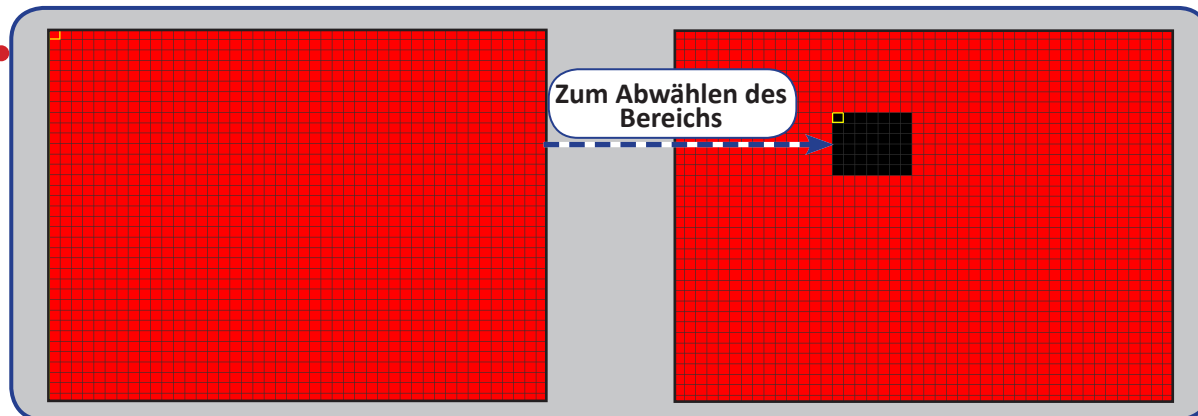
Wenn Sie die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung hoch einstellen („8“ ist die empfindlichste Stufe), erhöht sich die Häufigkeit von Fehlalarmen. Wenn dagegen die Empfindlichkeit zu gering ist („1“ ist die am wenigsten empfindliche Stufe), nimmt das Risiko zu, dass ein wichtiges Bewegungsereignis keine Bewegungserkennung und damit auch keine Aufnahme auslöst.



- **Channel (Kanal):** Wählen Sie den Kanal, für den die Bewegungserkennung eingestellt werden soll.
- **Switch Channel (Kanal wechseln):** Die Aktivierung dieser Funktion ermöglicht die Bewegungserkennung für den spezifischen Kanal; über die App KView Link PLUS können Sie den Erhalt einer Push-Benachrichtigungen beim Auftreten von Ereignissen an Ihrem Smartphone konfigurieren.
- **Sensitivity (Empfindl.):** Stellen Sie die Empfindlichkeit ein.
- **Buzzer (Summer):** Der DVR kann mit seinem eingebauten Summer einen Alarmton erzeugen. Sie können die Summerdauer bei Erkennung einer Bewegung in Sekunden einstellen.
- **Post Recording (Nachaufnahme):** Sie können einstellen, wie lange der DVR nach einem Ereignis weiter aufnehmen soll. Die empfohlene Aufnahmedauer ist 30 Sekunden, doch ist eine Einstellung auf bis zu 5 Minuten möglich.
- **Area (Bereich):** Klicken Sie zum Festlegen des Bewegungsbereichs auf **Setup (Einrichtung)**.

- **Show Message (Meldung anz.):** Aktivieren Sie das Kästchen, damit das Symbol „M“ auf dem Bildschirm angezeigt wird, wenn die Bewegung erkannt wird.
- **Send Email (eMail senden):** Sie können veranlassen, dass der DVR bei Erkennung einer Bewegung automatisch eine eMail versendet. Bitte beachten Sie zum Einrichten des eMail-Zeitplans [Netzwerk: eMail und E-Mail-Zeitplan auf Seite 18](#).
- **Full Screen (Vollbild):** Wenn diese Funktion aktiviert ist und eine Bewegung in einem Kanal erkannt wird, sehen Sie diesen Kanal im Vollbildmodus.
- **Record Channel (Aufnahmekanal):** Hier können Sie wählen, welche Kanäle Sie zur Bewegungserkennung hinzufügen möchten. Wenn eine Bewegung erkannt wird, startet die Aufnahme bei diesen Kanälen sofort.

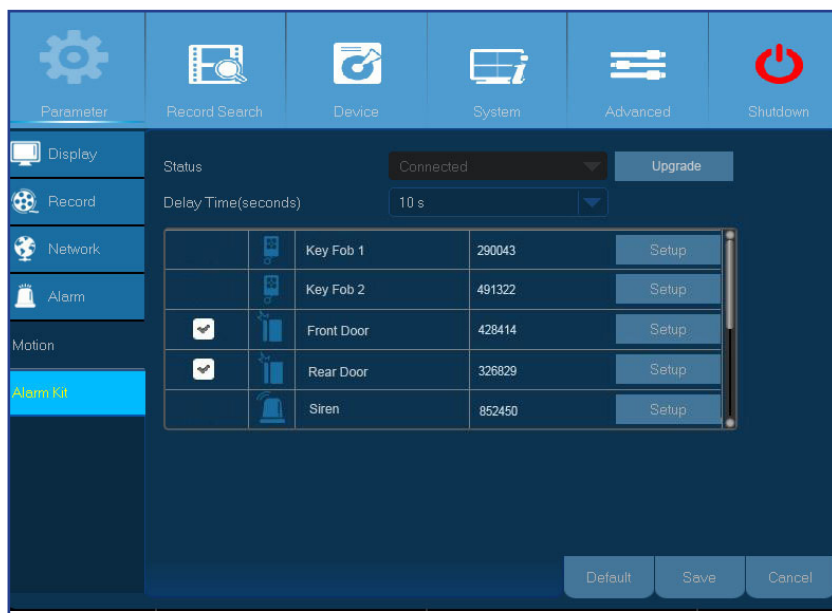
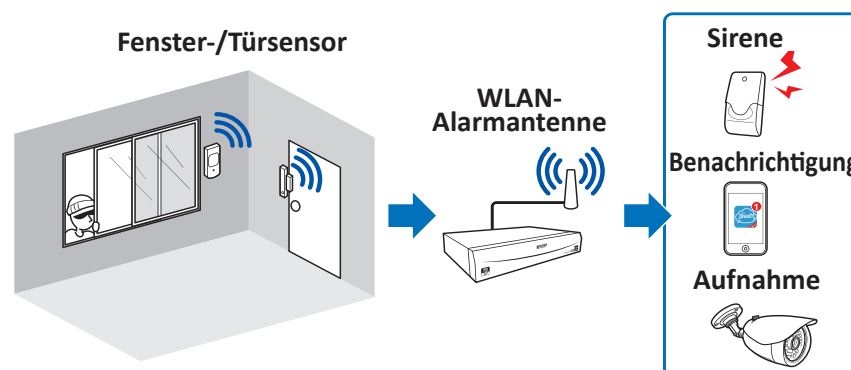
DVR der Easy Link PLUS-Serie



Alarm: Alarmset

Dieser DVR bietet Ihnen ein verbessertes Sicherheitssystem, da Ihnen das WLAN-Alarmset der PLUS-Serie von KGUARD beim schnellen Ergreifen von Maßnahmen in Alarmsituationen (bspw. wenn ein Fenster oder eine Tür offen gelassen wurden, jemand bei Ihnen zuhause ist, wenn niemand dort sein sollte etc.) helfen kann. In solchen Situationen kann der DVR so konfiguriert werden, dass er sofort mit der Aufnahme beginnt, die Sirene ertönen lässt, eine Alarmbenachrichtigung an Ihre eMail-Adresse oder per Push-Benachrichtigung an Ihr Smartphone sendet. Weitere Informationen zur KViewLink-App beachten Sie bitte die **Installationskurzanleitung**.

HINWEIS: Das WLAN-Alarmset der PLUS-Serie von KGUARD (bspw. Modellnummer DSH-002, inklusive Fenster-/Türsensor, PIR-Bewegungssensor, Sirene, WLAN-Alarmanenne, Schlüsselanhänger etc.) muss separat erworben werden.



- **Status:** Zeigt den Verbindungsstatus der kabellosen Alarmanenne. Die kabellose Alarmanenne kann den Status Verbunden, Getrennt oder Fehler aufweisen.

HINWEIS: Die Alarmanenne verbindet sich kabellos mit den Sensoren. Wenn sich die WLAN-Alarmanenne im Getrennt- oder Fehler-Status (ausgegraut) befindet, prüfen Sie bitte, ob die WLAN-Alarmanenne am RJ9-Port an der Rückseite des DVR angeschlossen ist, und starten Sie den DVR neu. Die Erkennung der Alarmanenne nach dem Neustart dauert etwa 3 Minuten.

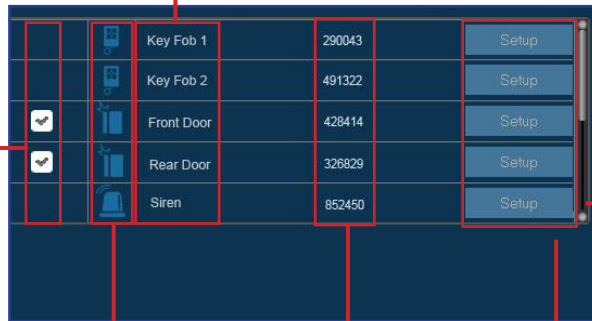
WICHTIG: Stellen Sie vor Benutzung der Alarmanenne Folgendes sicher:

- Im DVR ist eine Festplatte installiert; Aufnahmen werden erfolgreich gespeichert. Siehe Festplatte installieren auf Seite 5
- Der DVR muss mit dem Internet verbunden sein. Siehe Anschlussdiagramm auf Seite 7 und Netzwerk: Netzwerk auf Seite 16.
- **Delay Time(seconds) (Verzögerungszeit (Sekunden)):** Eine kontinuierliche Auslösung durch Alarmsensoren (bspw. Fenster-/Türsensor und PIR-Bewegungssensor) innerhalb dieses Zeitraums wird als ein einziger Auslöser berücksichtigt.
- **Upgrade:** Zum Aktualisieren des Alarmsetprogrammes anklicken.

Alarm: Alarmset und Sirenenzeitplan

Der Standardname des Alarmgerätes

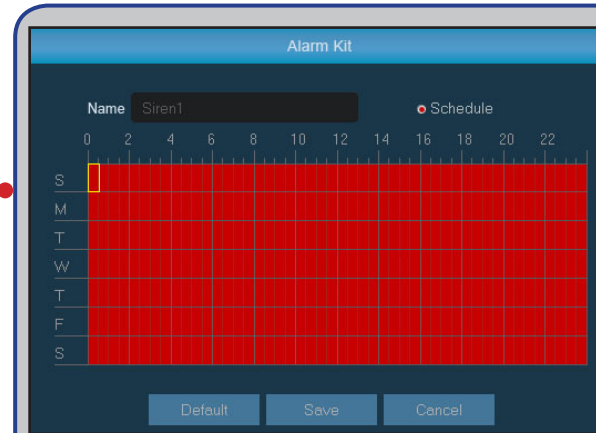
Zum Aktivieren des Alarmgerätes wählen



Symbole der Alarmgeräte ID-Nummer des Alarmgerätes

Klicken Sie zum Konfigurieren der Alarmeinstellungen auf **Setup (Einrichtung)**.

Zum Einrichten des Sirenenzeitplans klicken Sie auf **Setup (Einrichtung)**.



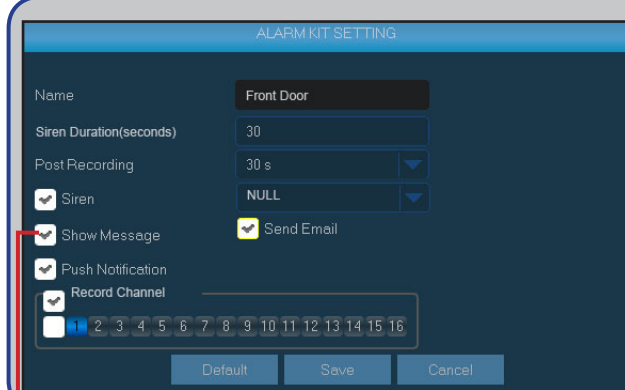
- **Name:** Ändern Sie hier den Sirennennamen.

HINWEIS: Der Sirenenzeitplan kann in Übereinstimmung mit dem „Zuhause“- oder „Weg“-Modus konfiguriert werden.

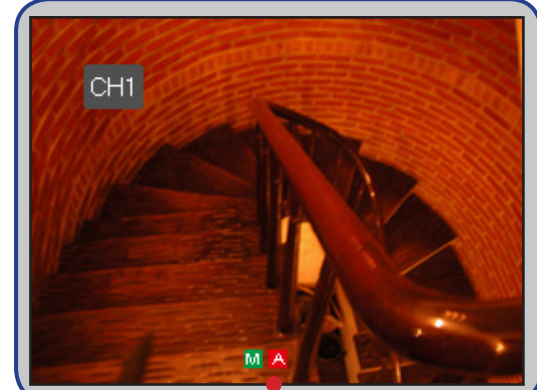
– „Zuhause“-Modus: Die Sirene ertönt basierend auf der im Sirenenzeitplan festlegten Zeit jedes Mal, wenn der Alarmsensor ausgelöst wird.

– „Weg“-Modus: Die Sirene ertönt unabhängig vom Sirenenzeitplan jedes Mal, wenn der Alarmsensor ausgelöst wird.

HINWEIS: Sie können den Modus „Zuhause“/„Weg“ über die Mobil-App oder den Schlüsselanhänger steuern.



- **Name:** Ändern Sie hier den Namen des Alarmgerätes.
- **Siren Duration(seconds (Sirendauer (Sekunden)):** Legen Sie die Dauer des Sirenentons in Sekunden fest.
- **Post Recording (Nachaufnahme):** Hier können Sie festlegen, wie lange der DVR die Aufnahme nach Auslösung des Alarmsensor fortsetzen soll.
- **Show Message/Send Email/Push Notification (Meldung anz./eMail senden/ Push-Nachricht):** Wählen Sie anhand der Optionen, wie Sie vom DVR über die Auslösung eines Alarmsensors informiert werden möchten.
- **Siren (Sirene):** Zur Auswahl der Sirene, die bei Auslösung eines Alarmsensors ertönt.
- **Record Channel (Aufnahmekanal):** Wählen Sie, welche Kanäle die Aufnahme bei Auslösung eines Alarmsensors starten sollen.



Symbole der Alarmgeräte



Fenster-/Türsensor



Schlüsselanhänger



PIR-Sensor (passiver Infrarotsensor)



Stoßsensor



Sirene



Rauchsensoren

Aufnahmesuche: Allgemein

In diesem Menü können Sie aufgenommene Videos basierend auf Aufnahmetyp, Kanal, Datum und Zeit suchen und wiedergeben.

Parameter Record Search Device System Advanced Shutdown

General Events

Channel: All TYPE: All Search

< Feb. > 2015

S	M	T	W	T	F	S
25	26	27	28	29	30	31
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
1	2	3	4	5	6	7

Playback Channel

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

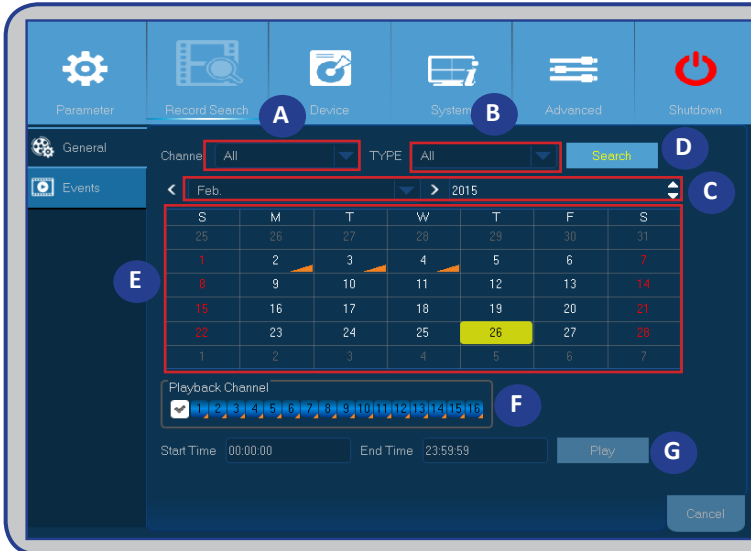
Start Time: 00:00:00 End Time: 23:59:59 Play

Cancel

- **Channel (Kanal):** Wählen Sie einen Kanal zur Wiedergabe der Aufnahme oder wählen Sie **All (Alles)** zur Anzeige der Aufnahmen von allen Kanälen.
- **TYPE (Typ):** Wählen Sie einen spezifischen Aufnahmetyp.
- **Search Date (Datum suchen):** Geben Sie den Monat und das Jahr zur Suche nach den aufgenommenen Videos ein. Klicken Sie auf **Search (Suche)**. Das Ergebnis wird im Kalender angezeigt.
- **Start Time/End Time (Startzeit/Endzeit):** Klicken Sie auf den mit einem kleinen orangen Dreieck gekennzeichneten Tag im Kalender und legen Sie Startzeit und Endzeit des Materials fest, das Sie in der Wiedergabe ansehen möchten. Klicken Sie dann auf **Play (Wiedergaben)**. Der Wiedergabebildschirm öffnet sich.

Aufnahmesuche: Allgemein und Ereignisse

Aufnahmen suchen

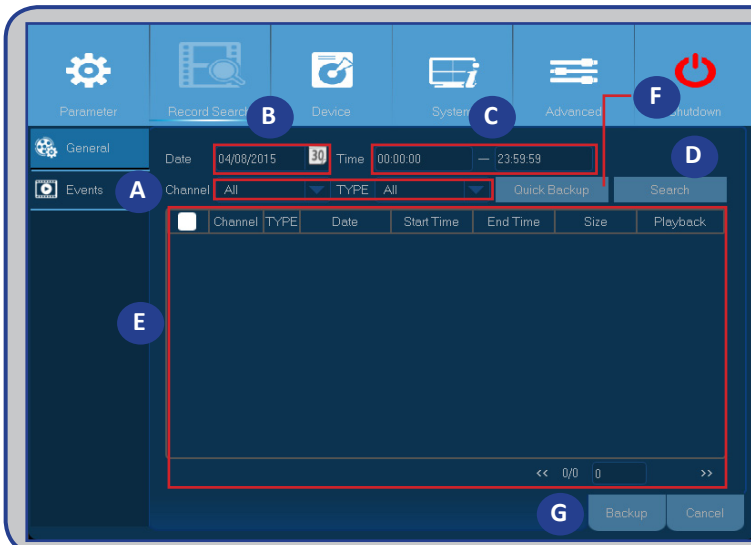


- A) Wählen Sie den Kanal.
- B) Wählen Sie den Aufnahmetyp (**All/Normal/Motion/Sensor** (Alles/**Normal/Bewegung/Sensor**)).
- C) Wählen Sie Monat und Jahr der Aufnahme.
- D) Klicken Sie auf **Search** (Suche).
- E) Wählen Sie die Aufnahme aus der Tabelle.

HINWEIS: Mit orangen Rechtecken markierte Daten haben Videoaufnahmen.

- F) Wählen Sie die Kanäle zur Wiedergabe (optional).
 - G) Klicken Sie auf **Play** (Wiedergeben).
- Der Wiedergabebildschirm öffnet sich. Siehe Aufnahmen wiedergeben auf Seite 25

Ereignisse suchen



HINWEIS: Schließen Sie zur Ereignissicherung ein USB-Flash-Laufwerk am DVR an.

- A) Wählen Sie Kanal- und Ereignistyp (**All/Normal/Motion/Sensor** (Alles/**Normal/Bewegung/Sensor**)).
- A) Wählen Sie das Datum.
- C) Wählen Sie die Zeit.
- D) Klicken Sie auf **Search** (Suche).
- E) Wählen Sie die Ereignisse aus der Tabelle.
- F) Klicken Sie zum Sichern des gesamten Ereignisses auf **Quick Backup** (Schnell-Backup).
- G) Zur Sicherung eines einzelnen Ereignisses wählen Sie das Ereignis zunächst, klicken Sie dann auf **Backup** (Sicherung).

Aufnahmesuche: Allgemein (Fortsetzung)

Aufnahmen wiedergeben

Wiedergabebildschirm

Wiedergabestatus

The screenshot shows a DVR playback interface. At the top left is a calendar for March 2015 with orange triangles indicating recording events. Below it is a channel selection menu with checkboxes for Channel:01 through Channel:06. The main area displays four video feeds: a spiral staircase, a hallway with a 'STOP' sign, a bar area, and a staircase. At the bottom is a timeline from 00:00:00 to 23:59:59 with colored bars representing different recording types. Below the timeline are playback controls including a play button, a volume slider, and a 'Vollbild' (Full Screen) button. A 'Wiedergabesteuerung' (Playback Control) label points to the playback controls. A 'Wiedergabestatus' (Playback Status) label points to the top right corner of the interface.

Wiedergabesteuerung

Vollbild

Wiedergabestatus

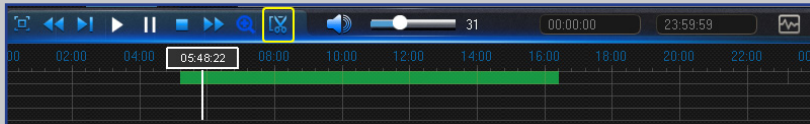
- a) **Schließen** – Zum Schließen des Wiedergabebildschirms anklicken.
- b) **Aufnahme(n)** – Videoaufnahmen von den ausgewählten Kanälen.
- c) **Videozuschnitt** – Siehe Videozuschnitt auf Seite 27
- d) **Lautstärkeregler** – Regler zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke verschieben. Klicken Sie zum Stummschalten auf .
- e) **Vergrößern** – Zum Vergrößern anklicken.
- f) **Zeitleiste** – Die Farbe zeigt den Videoaufnahmetyp: Normale Aufnahme (grün), Bewegungsaufnahme (gelb) und Sensoraufnahme (rot).
- g) **Aufnahmetyp-Anzeige** – Bewegung, Intelligent (siehe [Intelligente Suche](#) auf Seite 26), Sensor und Normal.
- h) **Zeitraumen** – Zur Auswahl der Wiedergabezeitleiste.
- i) **Suchbildschirm** – Zum Starten einer neuen Suche anklicken.
- j) **Kanäle** – Kanäle zur Wiedergabe auswählen.
- k) **Aufnahmekalender** – Mit orangen Dreiecken gekennzeichnete Daten haben Videoaufnahmen.


Aufnahmesuche: Allgemein (Fortsetzung)

Intelligente Suche



Nutzen Sie diese Funktion, wenn Sie Bewegungen in einem spezifischen Bereich innerhalb der normalen kontinuierlichen Aufnahme finden möchten.

1) Wählen Sie einen Kanal zur Wiedergabe.

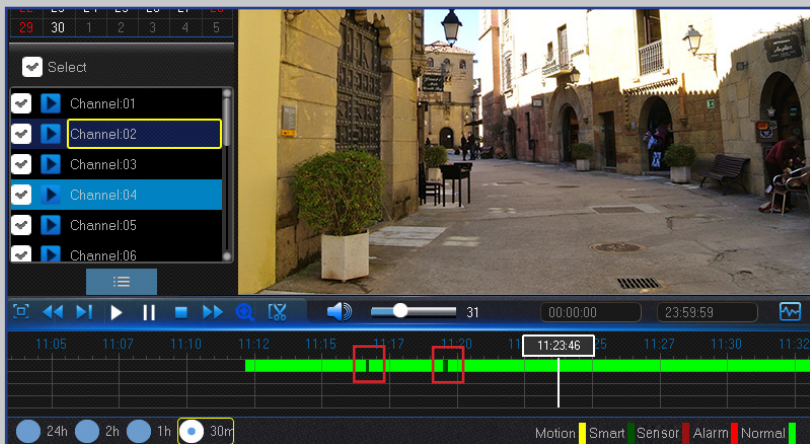


2) Klicken Sie auf .

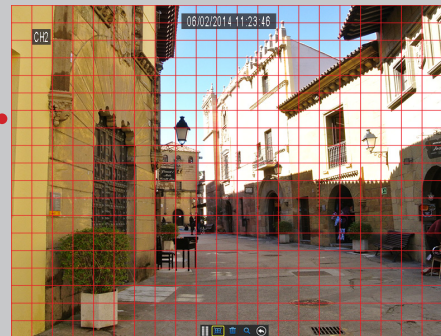
3) Markieren Sie den Bereich, der nach Bewegungen durchsucht werden soll, mit dem Cursor. Dabei kann es sich um einen bestimmten Bereich oder den kompletten Bildschirm handeln.

4) Klicken Sie auf  .

Als Ergebnis der intelligenten Suche sehen Sie Bewegungsaufnahmen als dunkelgrün markierte Bereiche innerhalb der normalen Aufnahme (grün).



Vollbild




Teil des Bildschirms

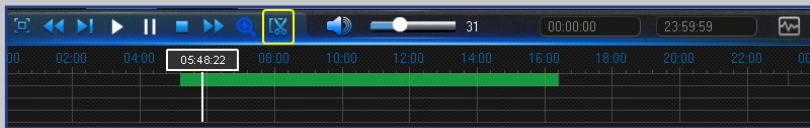



Aufnahmesuche: Allgemein (Fortsetzung)

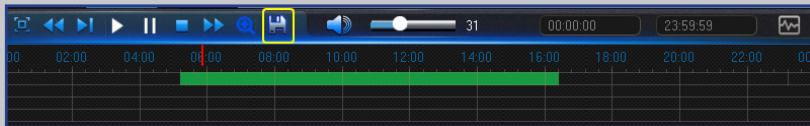
Videozuschnitt

Nutzen Sie diese Funktion, wenn Sie nur einen bestimmten Abschnitt einer Videoaufnahme sichern möchten.

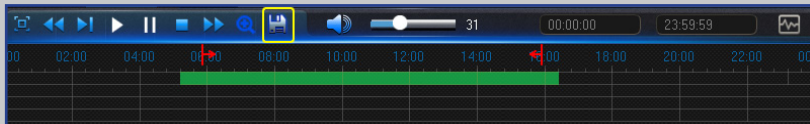
- 1) Schließen Sie ein USB-Flash-Laufwerk am DVR an.
- 2) Doppelklicken Sie auf den Kanal (zur Anzeige im Vollbildmodus während der Videowiedergabe), den Sie sichern möchten.
- 3) Kennzeichnen Sie durch Anklicken der Zeitleiste den Anfang des Videomaterials, das Sie sichern möchten.
- 4) Klicken Sie auf .



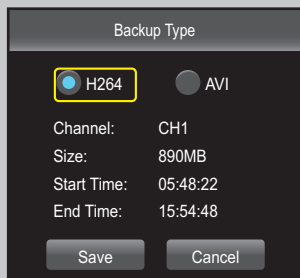
- 4) Kennzeichnen Sie durch Anklicken der Zeitleiste das Ende des Videomaterials, das Sie sichern möchten.
- 5) Klicken Sie auf .



Der markierte Bereich wird nur innerhalb der roten Pfeile angezeigt.



Eine Videotyp-Auswahlmeldung erscheint.

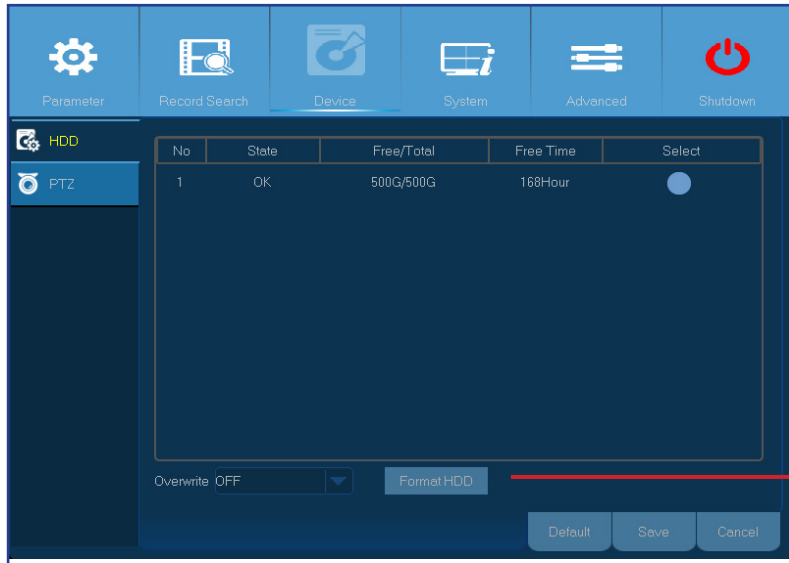


- 6) Wählen Sie den Videosicherungstyp und klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

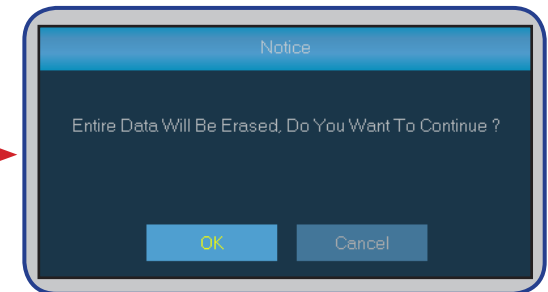
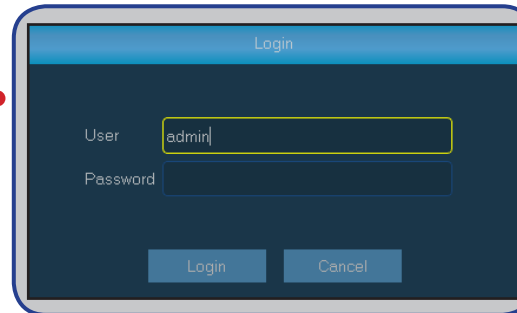
HINWEIS: Der native Videotyp des Gerätes ist H.264. Wenn Sie Aufnahmen in diesem Format ansehen möchten, installieren Sie bitte den Medienplayer von der mitgelieferten Produkt-CD. Der AVI-Typ wird von den meisten Medienplayern unterstützt.

Gerät: Festplatte und PTZ

Hier können Sie die interne Festplatte konfigurieren, die der DVR zum Speichern der Aufnahmen nutzt. Sie müssen die Festplatte nur bei der ersten Benutzung oder bei Auswechslung formatieren.

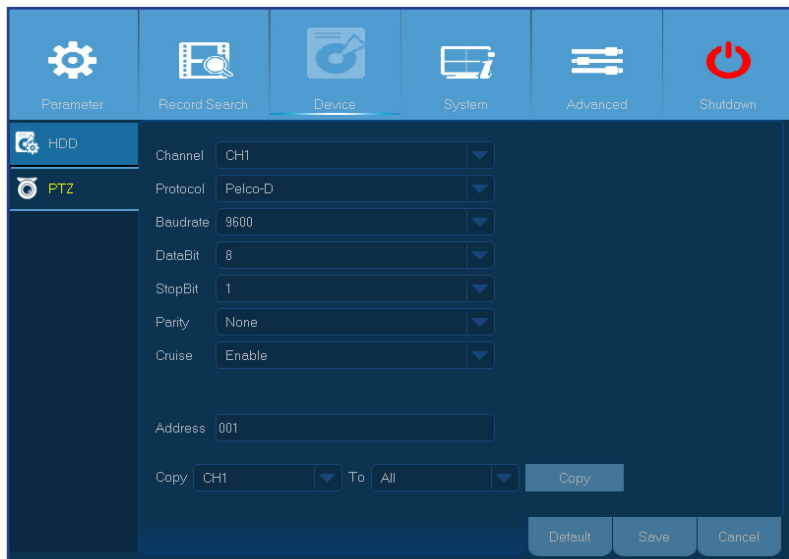


- **Format HDD (Festplatte formatieren):** Wählen Sie die Festplatte, die Sie formatieren möchten, klicken Sie dann auf **Format HDD (Festplatte formatieren)**. Zum Starten der Formatierung müssen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort eingeben; bestätigen Sie die Fortsetzung der Formatierung dann durch Anklicken von **OK**.



- **Overwrite (Überschreiben):** Verwenden Sie diese Option, um alte Aufnahmen auf der Festplatte zu überschreiben, wenn die Festplatte voll ist. Wenn Sie beispielsweise die Option „7 Tage“ wählen, werden nur die Aufnahmen der letzten 7 Tage auf der Festplatte behalten. Um ein Überschreiben alter Aufnahmen zu verhindern, wählen Sie **Disable (Deaktivieren)**. Wenn Sie diese Funktion deaktiviert haben, prüfen Sie den Festplattenstatus bitte regelmäßig, um sicherzustellen, dass die Festplatte nicht voll ist.

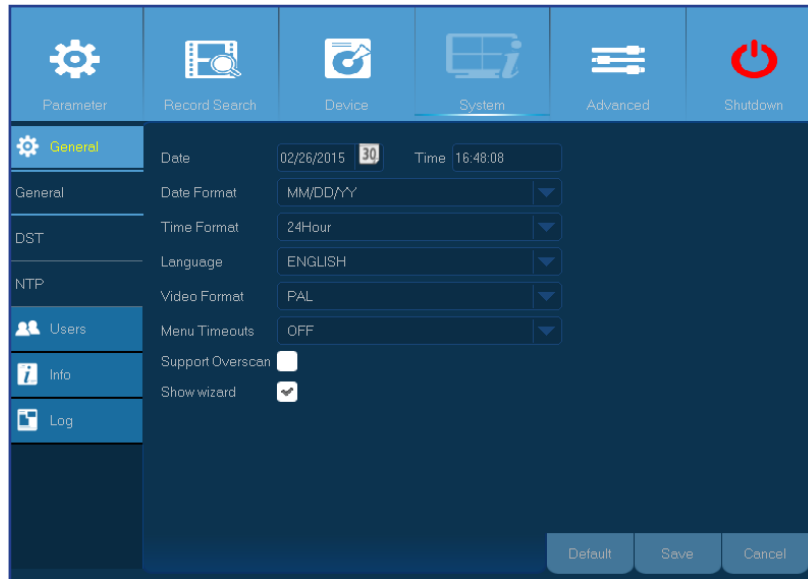
Dieses Menü dient der Konfiguration der PTZ-Einstellungen (Schwenken/Neigen/Zoomen) für Kuppelkameras. Diese Funktion wird nicht unterstützt.



- **Channel (Kanal):** Wählen Sie einen Kanal, mit dem eine Kuppelkamera verbunden ist.
- **Protocol (Protokoll):** Wählen Sie das Kommunikationsprotokoll zwischen der PTZ-fähigen Kamera und dem DVR.
- **Baudrate:** Die Geschwindigkeit, mit der Daten vom DVR an die PTZ-fähige Kamera gesendet werden. Achten Sie darauf, dass diese Einstellung mit Ihrer PTZ-fähigen Kamera kompatibel ist.
- **DataBit/StopBit (Datenbit/Stoppbit):** Die Daten zwischen DVR und PTZ-fähiger Kamera werden in einzelnen Paketen gesendet. **DataBit (Datenbit)** bezeichnet die Anzahl gesendeter Bits, während **StopBit (Stoppbit)** das Ende des Pakets und den Anhang des nächsten (Daten-) Pakets kennzeichnet. Die verfügbaren Parameter bei **DataBit (Datenbit)** sind: **8, 7, 6, 5**. Die verfügbaren Parameter bei **Stoppbit** sind **1 und 2**.
- **Cruise (Tour):** Aktivieren Sie diese Option zur Nutzung des Tour-Modus. Damit Sie den Tour-Modus nutzen können, müssen Sie mehrere voreingestellte Punkte festlegen.
- **Parity (Parität):** Zur Fehlerprüfung erforderlich. Beachten Sie zur Konfiguration dieser Einstellung die Dokumentation Ihrer PTZ-fähigen Kamera.
- **Address (Adresse):** Legen Sie die Befehlsadresse des PTZ-Systems fest. Bitte beachten Sie, dass jede PTZ-fähige Kamera eine eindeutige Adresse benötigt, damit sie richtig funktioniert.

System: Allgemein und Nutzer

In diesem Menü können Sie allgemeine Parameter des Systems konfigurieren, wie Datum und Uhrzeit, OSD-Sprache, Menüzeitüberschreitung etc.

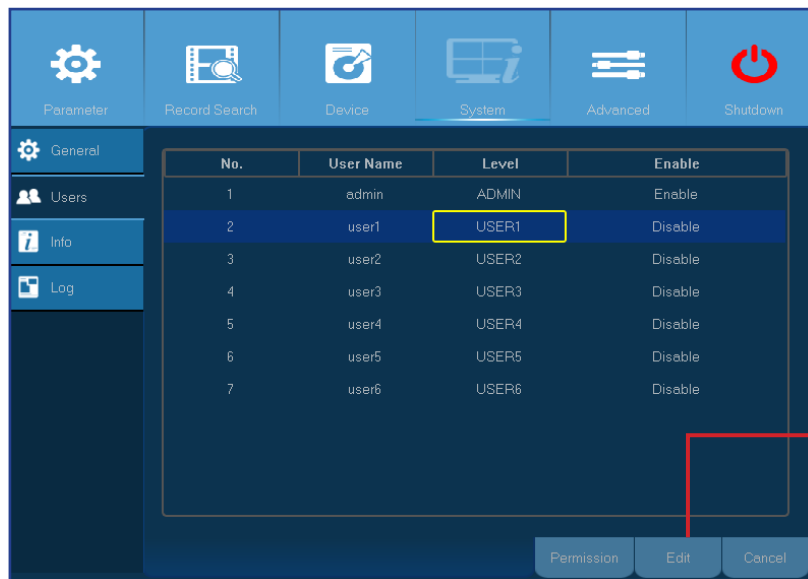


- **Date/Time (Tag/Zeit):** Geben Sie Datum und Uhrzeit manuell ein.

HINWEIS: Zur automatischen Datums-/Zeiteinstellung über das Internet aktivieren Sie bitte NTP.

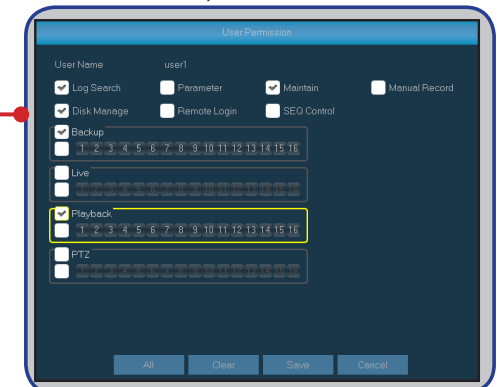
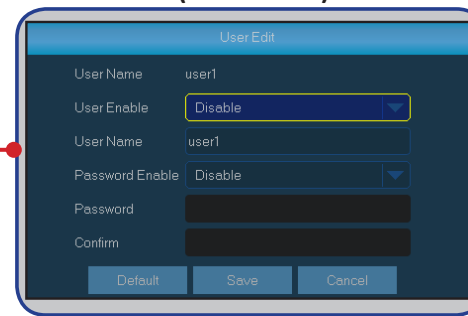
- **Date Format (Datumsformat):** Hier stellen Sie das Datumsformat ein. Wenn Sie beispielsweise das Standardformat **MM/TT/JJ** beibehalten und das heutige Datum der 19. November 2013 ist, erscheint im Bildmaterial als Datum 11/19/2013.
- **Time Format (Zeitformat):** Hier stellen Sie das Zeitformat ein. Wenn Sie beispielsweise das Standardformat **24 Stunden** beibehalten und es aktuell 5:29:51 abends ist, erscheint im Bildmaterial als Zeitangabe 17:29:54.
- **Language (Sprache):** Wählen Sie die OSD-Sprache.
- **Video Format (Videoformat):** Wählen Sie als Videoformat NTSC oder PAL. Falls das Bild des DVR flimmert oder nichts angezeigt wird (schwarzer Bildschirm), ist möglicherweise das Videoformat nicht richtig eingestellt.
- **Menu Timeouts (Menüzeitüberschr.):** Legen Sie fest, nach welcher Dauer der Inaktivität der DVR Menüs verlassen soll.
- **Support Overscan (Overscan-Unterstützung):** Wählen Sie diese Option, wenn die Position des Videobildes im Bildschirm der Echtzeitansicht angepasst werden können soll.
- **Show Wizard (Assistent zeigen):** Wählen Sie diese Option, wenn der Startassistent bei jedem Start des DVR angezeigt werden soll.

Hier können Sie die Anmeldedaten konfigurieren.



HINWEIS: Der Standardnutzernamen lautet „admin“, das Standardkennwort ist „123456“.

- **User Edit (Nutzer bearbeiten):** Zum Aktivieren/Deaktivieren des Benutzerkontos oder zum Ändern von Benutzername und Kennwort klicken Sie auf das Benutzerkonto, das Sie bearbeiten möchten, und dann auf **Edit (Bearbeiten)**.



- **Nutzerrechte ändern:** Klicken Sie zum Ändern von Nutzerrechten auf das Benutzerkonto, das Sie modifizieren möchten, klicken Sie dann auf **Permission (Berechtigung)**.

DVR der Easy Link PLUS-Serie

System: Sommerzeit und NTP

Sommerzeit, im Englischen abgekürzt DST.

The screenshot shows the 'DST' configuration menu. The left sidebar has tabs for 'General', 'DST', 'NTP', 'Users', 'Info', and 'Log'. The 'DST' tab is selected. The main area contains the following settings:

Parameter	Value
DST	Disable
Time Offset	1Hour
Daylight Saving Time	Week
Start Time	Mar. The 2nd Sun. 02:00:00
End Time	Nov. The 1st Sun. 02:00:00

At the bottom right, there are buttons for 'Default', 'Save', and 'Cancel'.

- **DST (Sommerzeit):** Aktivieren, wenn in Ihrem Land Sommerzeit existiert.
- **Time Offset (Zeitverschiebung):** Wählen Sie die Zeitverschiebung der Sommerzeit.
- **Daylight Saving Time (Sommerzeit):**

Start Time (Startzeit): Geben Sie die **Start Time (Startzeit)** durch Auswahl von Monat, Woche, Tag und Uhrzeit ein.

End Time (Endzeit): Geben Sie die **End Time (Endzeit)** durch Auswahl von Monat, Woche, Tag und Uhrzeit ein.

Steht für Network Time Protocol, zu Deutsch Netzwerkzeitprotokoll. Diese Funktion ermöglicht Ihnen die automatische Synchronisierung von Datum und Uhrzeit am DVR über das Internet. Dazu muss der DVR mit dem Internet verbunden sein.

The screenshot shows the 'NTP' configuration menu. The left sidebar has tabs for 'General', 'DST', 'NTP', 'Users', 'Info', and 'Log'. The 'NTP' tab is selected. The main area contains the following settings:

Parameter	Value
NTP	Enable
Server Address	pool.ntp.org
Time Zone	GMT+08:00

Below the 'Time Zone' dropdown is an 'Update Now' button. At the bottom right, there are buttons for 'Default', 'Save', and 'Cancel'.

- **NTP:** Aktivieren Sie die Option, wenn der DVR Datum und Uhrzeit automatisch aktualisieren soll.
- **Server Address (Serveradresse):** Wählen Sie den NTP- (Network Time Protocol) Server.
- **Time Zone (Zeitzone):** Wählen Sie die Zeitzone Ihres Standortes.
- **Update Now (Jetzt aktual.):** Klicken Sie zum Aktualisieren von Systemdatum und -uhrzeit hier.

System: Info und Protokoll

In diesem Menü können Sie verschiedene systemrelevante Informationen einsehen.

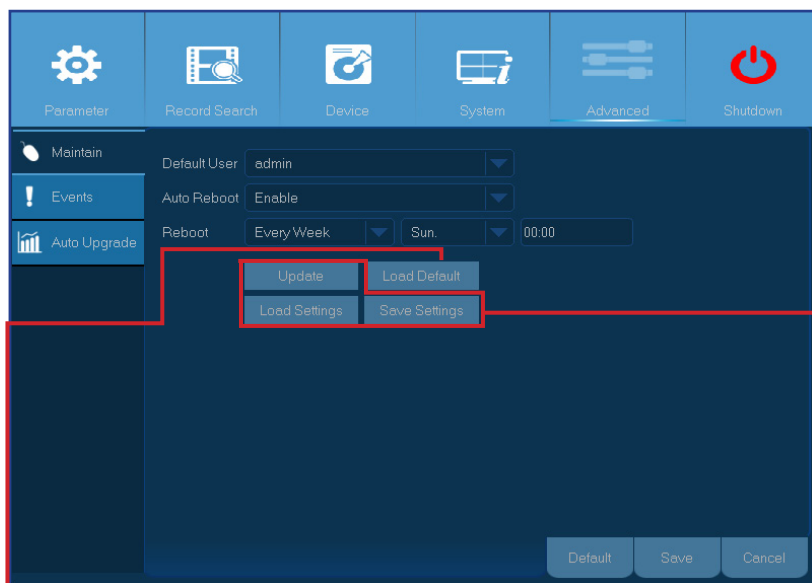
- **Device Name (Gerätename):** Geben Sie den gewünschten Namen für Ihren DVR ein. Der Name kann Buchstaben und Ziffern enthalten.
- **Device ID (Gerätekennung):** Geben Sie die gewünschte Kennung für Ihren DVR ein. Diese Gerätekennung dient der Identifizierung des DVR; sie kann nur aus Ziffern bestehen und darf nicht mit anderen Kennungen identisch sein, wenn mehrere DVRs mit demselben Netzwerk verbunden sind.
- **MAC Address (MAC-Adresse):** Zeigt die MAC-Adresse des DVR. Wenn mehrere DVRs mit demselben Netzwerk verbunden sind, muss jeder DVR zur Verbindung mit dem Netzwerk eine eindeutige MAC-Adresse haben.

Das Protokoll-Menü zeigt eine Liste von Ereignissen in chronologischer Reihenfolge.

- Geben Sie zur Suche nach einem Protokoll Startzeit/Endzeit in die entsprechenden Felder ein, klicken Sie dann auf **Search (Suche)**.
- Protokolldetails sehen Sie, indem Sie einen Eintrag doppelt anklicken.
- Zur Sicherung eines Protokolls müssen Sie ein externes USB-Laufwerk am DVR anschließen; klicken Sie dann auf das Protokollereignis und anschließend auf **Backup (Sicherung)**.
- **Log Type (Log-Typ):** Wählen Sie den Protokolltyp.
- **Start Time/End Time (Startzeit/Endzeit):** Geben Sie Start- und Enddatum/-zeit der Protokolle ein, die Sie prüfen und/oder auf einem externen USB-Speichergerät speichern möchten. Klicken Sie auf **Search (Suche)**. Die Protokolle werden in der Tabelle aufgelistet.

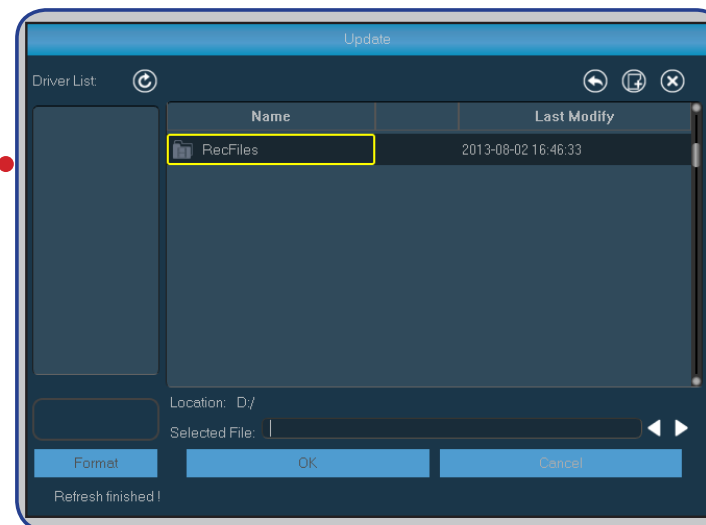
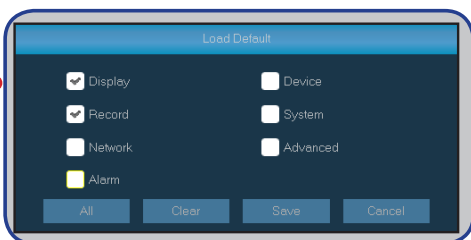
Erweitert: Aufbewahren

Auf der Aufbewahren-Seite können Sie die automatische Systemwartung einrichten, Werkstandards laden und die Firmware-Einstellungen aktualisieren.



- **Default User (Standardnutzer):** Wenn Sie sich zur Echtzeitsicht nach jedem Startvorgang automatisch am DVR anmelden möchten, kann nur das Administratorkonto für die automatische Anmeldung eingestellt werden.
- **Auto Reboot (Auto-Neustart):** Aktivieren Sie die Option, wenn der DVR basierend auf einem Zeitplan neu gestartet werden soll.
- **Reboot (Neustart):** Zum Neustarten des DVR auf einem täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Basis wählen.
- **Update (Aktualisierung):** Zum Starten der Firmware-Aktualisierung anklicken.

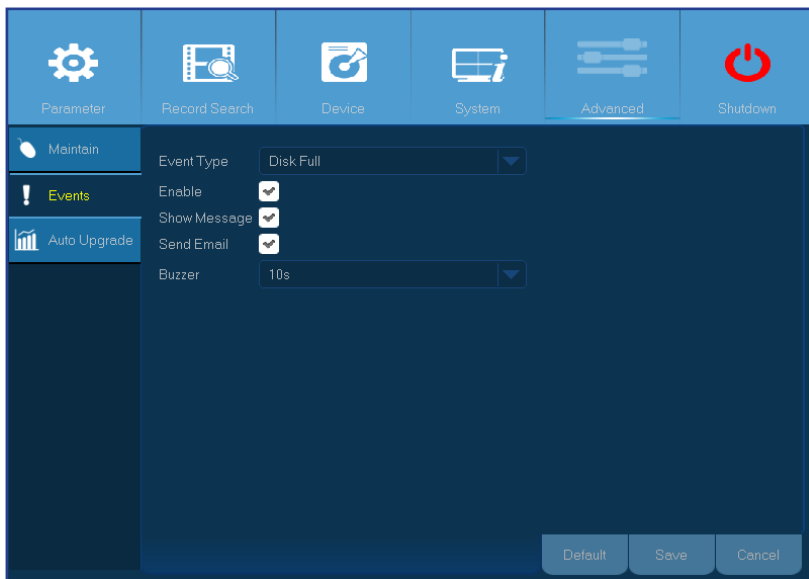
- **Load Default (Standard laden):** Mit dieser Funktion können Sie die werkseitigen Standardeinstellungen des DVR wiederherstellen. Nach der Firmware-Aktualisierung sollten Sie die Standardwerte für alle Optionen laden.



- **Load Settings (Einstellungen laden):** Wählen Sie diese Option zum Importieren der Einstellungen, die Sie zu einem früheren Zeitpunkt mit der **Save Settings (Einstellungen speichern)**-Funktion gespeichert haben.
- **Save Settings (Einstellungen speichern):** Wählen Sie diese Option, wenn Sie die aktuellen DVR-Einstellungen, wie Videoaufnahmeeinstellungen, Netzwerkkonfigurationen etc., auf dem USB-Gerät speichern möchten.

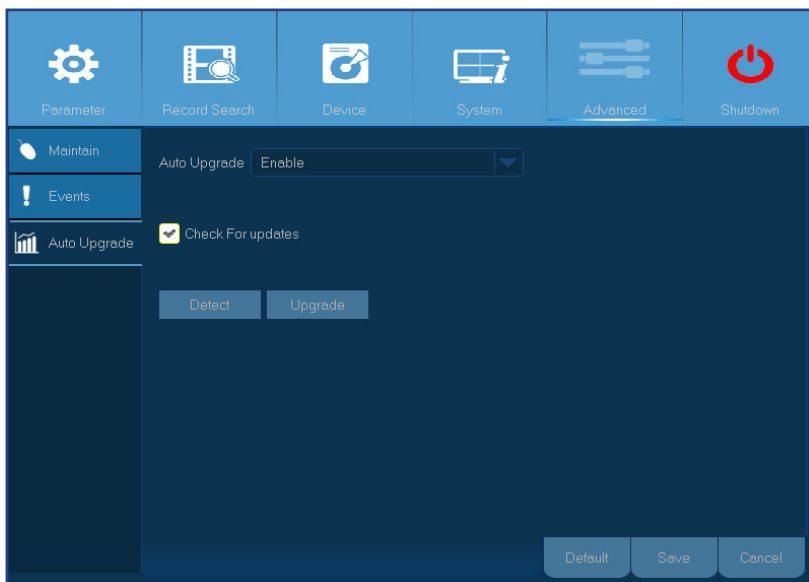
Erweitert: Ereignisse und Auto-Aufrüstung

In diesem Menü können Sie den Ereignistyp festlegen, bei dem der DVR einen Alarm ausgeben soll.



- **Event Type (Ereign.Typ):** Wählen Sie den Ereignistyp. Optionen sind:
 - **Disk Full (Festplatte voll):** Wenn die Festplatte voll ist.
 - **Disk Error (Festplattenfehler):** Wenn die Festplatte nicht richtig erkannt wird.
 - **Video Loss (Video unterbrochen):** Wenn die Kamera nicht richtig erkannt wird.
- **Enable (Aktivieren):** Zum Aktivieren der Ereignisüberwachung anklicken.
- **Show Message (Meldung anz.):** Wählen Sie das Kästchen, wenn bei den Ereignissen Festplatte voll, Festplattenfehler oder Video unterbrochen eine Meldung am Bildschirm angezeigt werden soll.
- **Send Email (eMail senden):** Veranlasst den DVR, bei Auftreten eines Ereignisses eine automatische eMail zu versenden. Bitte beachten Sie zur Einrichtung von eMail und Zeitplan [Netzwerk: eMail und E-Mail-Zeitplan auf Seite 18](#).
- **Buzzer (Summer):** Summerdauer bei Auftreten eines Ereignisses festlegen (Aus/10 s/20 s/40 s/60 s). Zum Deaktivieren des Summers Aus wählen.

Über die Seite Auto-Aufrüstung können Sie den DVR so einstellen, dass er automatisch nach Systemaktualisierungen sucht.



- **Auto Upgrade (Auto-Aufrüstung):** Zur Nutzung der Online-Systemaktualisierung aktivieren.
- **Check For updates (Nach Aktualisierungen suchen):** Durch Auswahl des Kontrollkästchens sucht der DVR nach Aktualisierungen.
- **Detect (Erkennen):** Zur Suche nach Aktualisierungen anklicken.
- **Upgrade:** Zum direkten Aktualisieren des Systems über das Internet anklicken.

Fernzugriff über den Web-Client

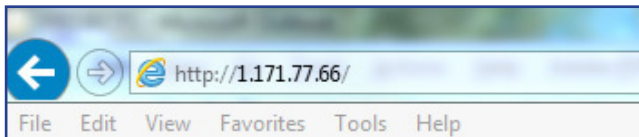
Über den Web-Client können Sie jederzeit aus der Ferne über einen PC auf Ihren DVR zugreifen. Vor Zugriff auf den Web-Client müssen Sie sicherstellen, dass die Netzwerkeinstellungen des DVR richtig konfiguriert sind. Die komfortabelste und einfachste Methode ist die Zuweisung einer statischen IP-Adresse zum DVR (siehe [Netzwerk: Netzwerk auf Seite 16](#)). Anschließend müssen Sie den Webbrowser an Ihrem PC öffnen und die für den DVR festgelegte statische IP-Adresse eingeben. Falls die IP-Adresse des DVR hingegen über einen DHCP-Server zugewiesen wird (siehe [Netzwerk: Netzwerk auf Seite 16](#)), ändert sich bei jedem Neustart des DVR die IP-Adresse. In diesem Fall sollten Sie Ihren Internetanbieter bitte, Ihnen eine statische IP-Adresse bereitzustellen. Alternativ können Sie den DDNS-Dienst konfigurieren. Siehe Netzwerkeinstellungen unter [Netzwerk: Netzwerk auf Seite 16](#) und [Netzwerk: DDNS und FTP auf Seite 19](#). Stellen Sie außerdem sicher, dass UPnP an DVR und Router konfiguriert ist bzw. die manuelle Portweiterleitung am Router ausgeführt wird.

Anmelden

Gehen Sie zum Zugreifen auf den Web-Client wie folgt vor:

1) Starten Sie den Webbrowser (Internet Explorer) an Ihrem PC und geben Sie die statische IP-Adresse des DVR oder den am DVR festgelegten DDNS-Domainnamen (Hostname) in das URL-Feld ein.

HINWEIS: Die folgende IP-Adresse dient nur als Beispiel.



Die Benutzeranmeldeseite öffnet sich wie dargestellt.

A screenshot of the "User login" page. The page has a title bar that says "User login". Below the title bar, there are several input fields: "User Name" with the value "admin", "Password" with masked characters "•••••", "Client Port" with the value "9000", "Quality" with a dropdown menu showing "SubStream", and "Language" with a dropdown menu showing "English". Below these fields, there are two checkboxes: "Remember Pwd" (unchecked) and "Open All Channels Preview" (checked). At the bottom of the form, there are two buttons: "Login" and "Reset".

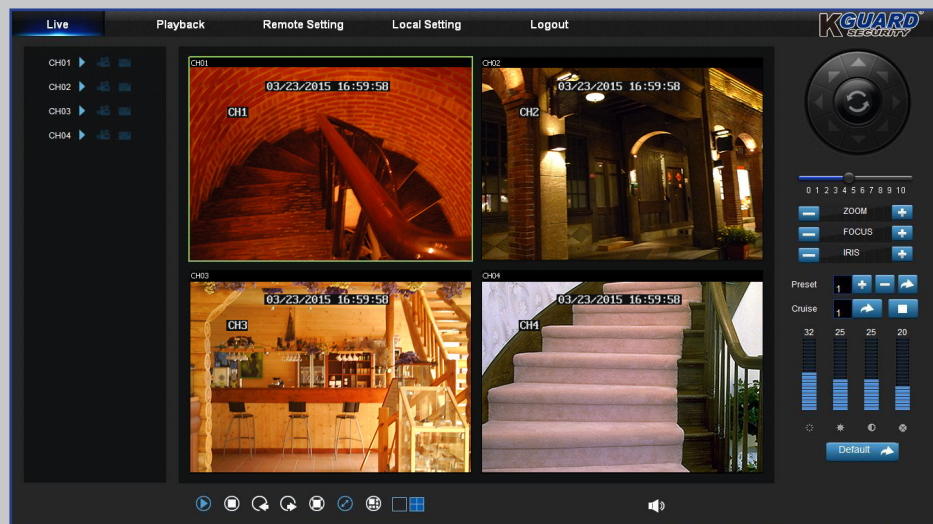
Der Standardnutzernamen des DVR lautet „admin“, das Standardkennwort ist „123456“.

2) Geben Sie **User Name (Benutzername)** und **Password (Kennwort)** ein.

3) Klicken Sie auf **Login (Anmelden)**.

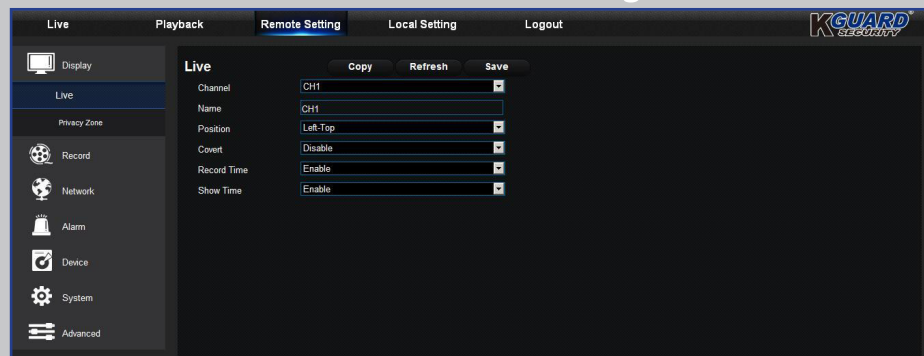
Fernzugriff über den Web-Client (Fortsetzung)

Bildschirm der externen Echtzeitansicht



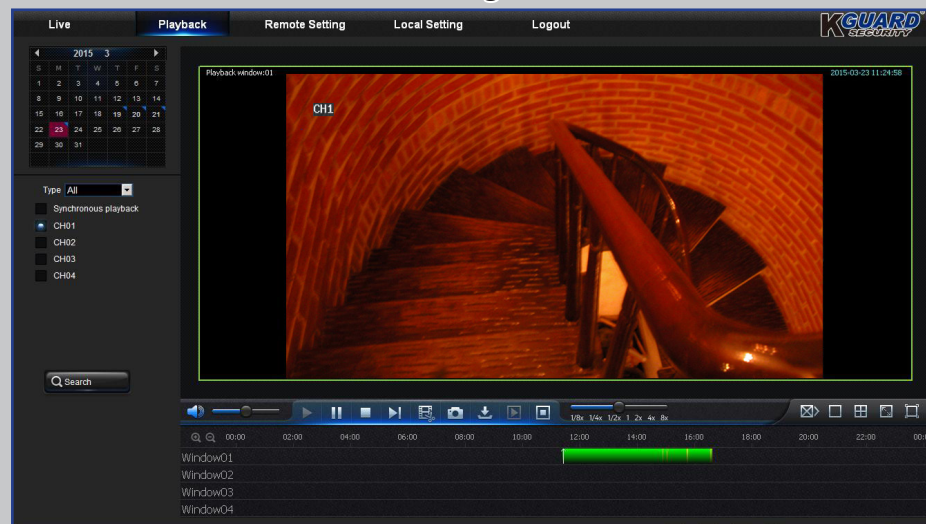
Dies ist der erste Bildschirm, der sich nach Anmeldung am Web-Client öffnet. Hier können Sie Kanäle anzeigen oder deaktivieren (▶), manuell eine Aufnahme starten (📹), Schnappschüsse der Bildschirme machen (📷), PTZ-Einstellungen konfigurieren (nicht unterstützt) etc.

Menü Externe Einstellung



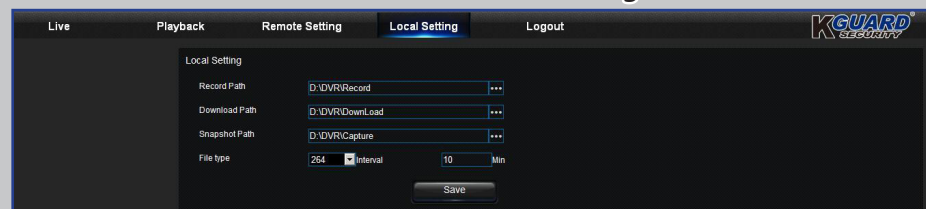
Hier können Sie die Einstellungen des DVR extern konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Hauptmenü auf Seite 10](#).

Externer Wiedergabebildschirm



Sie können nach den auf der Festplatte im DVR gespeicherten Aufnahmedateien suchen und das Ergebnis im lokalen Verzeichnis auf Ihrem PC speichern. Bitte beachten Sie zur Konfiguration des lokalen Verzeichnisses das nachstehend gelistete „[Menü Lokale Einstellung](#)“.

Menü Lokale Einstellung



- **Record Path (Aufnahmepfad):** Legen Sie den Pfad zum Speichern manueller Aufnahme auf dem lokalen Laufwerk Ihres PCs fest.
- **Download Path (Download-Pfad):** Legen Sie den Pfad auf dem lokalen Laufwerk Ihres PCs fest, in den die Aufnahmen vom DVR heruntergeladen werden sollen.
- **Snapshot Path (Schnappschusspfad):** Legen Sie den Pfad zum Speichern manueller Schnappschüsse auf dem lokalen Laufwerk Ihres PCs fest.
- **Save (Speichern):** Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf **Save (Speichern)**.
- **File Type (Dateityp):** Wählen Sie Ihren bevorzugten Dateityp für manuelle Aufnahmen.

Problemlösung

Falls Sie Probleme bei der Verwendung des DVR haben, versuchen Sie es bei den nachstehenden allgemeinen Problemen mit den folgenden Lösungen, bevor Sie den Kundendienst anrufen. Falls Probleme bestehen bleiben, wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrer Region.

Frage: Der DVR schaltet sich nicht ein, die Indikatoren leuchten nicht auf.

Antwort:

- Prüfen Sie, ob das Netzteil (12 V/2 A) richtig angeschlossen ist.
- Schließen Sie das Netzteil an eine andere Steckdose an; möglicherweise ist die aktuell verwendete Steckdose defekt.
- Möglicherweise ist das Netzteil beschädigt; wenden Sie sich zum Kauf eines neuen an den Händler.

Antwort:

- Prüfen Sie, ob die Kameras richtig angeschlossen sind.
- Prüfen Sie, ob die Kameras mit Strom versorgt werden.
- Stellen Sie das in Ihrem Land verwendete Videoformat ein (NTSC/PAL). Siehe [System: Allgemein und Nutzer auf Seite 29](#).
- Prüfen Sie, ob der DVR mit 720P-Megapixelkameras der PLUS-Serie von KGUARD verbunden ist (bspw. Modellnummer WA713A).

Antwort:

- Bei größeren Entfernungen erwerben Sie bitte standardmäßige BNC-Kabel (wie RG59 mit vorinstallierten BNC-Anschlüssen an beiden Enden) in der erforderlichen Länge. Oder erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen KGUARD-Händler.

Antwort:

- Zum Beziehen des werkseitigen Standardkennwortes wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder senden direkt eine eMail an KGUARD unter support@kguardsecurity.com.

Antwort:

- Stellen Sie sicher, dass Fernbedienung und DVR nicht blockiert werden. Verwenden Sie die Fernbedienung in angemessener Reichweite.
- Prüfen Sie die Batterien der Fernbedienung.

Antwort:

- Prüfen Sie die Einstellung „Sendeintervall“ für die eMail-Einstellungen. Siehe [Netzwerk: eMail und E-Mail-Zeitplan auf Seite 18](#).
- Wenn der DVR häufig Fehler wie Videoverlust oder Festplattenfehler meldet, prüfen Sie den Kameraanschluss und andere Hardware-Konfigurationen.

Antwort:

- Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig am DVR angeschlossen.
- Prüfen Sie, ob die UPnP-Funktion an Router und DVR aktiviert ist oder ob der Router UPnP nicht unterstützt; prüfen Sie dann, ob die Portweiterleitung ausgeführt wird.
- Prüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen richtig konfiguriert sind. Siehe [Netzwerk: Netzwerk auf Seite 16](#).
- Stellen Sie sicher, dass Sie Internet Explorer 6 oder aktueller haben.

Antwort:

- Prüfen Sie die Bewegungs- oder Ereigniseinstellungen. Möglicherweise wird eine Bewegung erkannt oder Videoverlust festgestellt. Prüfen Sie Festplattenkapazität und Videoanschlüsse, die möglicherweise den Summer auslösen.

Frage: Kanälen haben kein Videosignal.

Frage: Die mitgelieferten Verlängerungskabel (18 m) sind nicht lang genug.

Frage: Ich habe das Administratorkennwort geändert, kann mich aber nicht daran erinnern.

Frage: Die Fernbedienung funktioniert nicht.

Frage: Ich erhalte zu viele eMail-Alarme.

Frage: Ich kann nicht auf den Web-Client zugreifen.

Frage: Der Summer verstummt nicht.



Copyright © 2015
Alle Rechte vorbehalten

Kundendienst

KGUARD INFORMATION CO., LTD.

Adresse: 4F, No.113, Jian 2nd Road, Jhonghe District,
New Taipei City 23585, Taiwan
Tel.: +886-2-8228-6080
Fax: +886-2-8221-6857
eMail: support@kguardsecurity.com

USA – Kontakt technischer Support

Tel.: 1-866-978-4888
eMail: usservice@kguardsecurity.com